

The background of the entire page is a detailed, high-magnification microscopic image of biological tissue, likely stained with hematoxylin and eosin (H&E). The image shows various cellular structures, including nuclei stained in shades of purple and blue, and cytoplasm and extracellular matrix in various shades of pink and red. The overall appearance is complex and textured, typical of histological sections.

# SCHRIFT MEISTER INNEN

VOLUME PRIMO

Keine andere Kunst hat ja mehr Berechtigung, ihren Blick auf die zukünftigen Jahrhunderte zu richten als die Typographie. Möchte doch diese Kunst, sinnvoll, nützlich und schön wie sie ist, auch allenthalben mit der ihrer würdigen Geschicklichkeit und Liebe geübt, mit Geschmack und gutem Urteil gefördert werden!

ÜBER SCHRIFT UND TYPOGRAFIE, Auszug  
aus dem Vorwort des „Manuale Tipografico“ von  
Giambattista Bodoni (1818)

Zwölf Schriften in einer Ausstellung – und dazu noch alle von Frauen!

In diesem Schriftmeisterinnen-Buch sind alle Schriften versammelt, die wir in der Ausstellung „The F\*word – Guerrilla Girls und feministisches Grafikdesign“ verwendet haben. Ergänzt werden sie von jeweils zwei weiteren Schriften der Schriftgestalterinnen.

Der Umschlag wurde von Sanna Schiffler und Marion Kliesch als Gastbeitrag von Hand marmoriert.

Ange Degheest FT88, Louise, Latitude

Maria Doreuli CoFo Sans, CoFo Peshka, CoFo Chimera

Christina Janus Authentic

Larissa Kasper Monument Grotesk, semi mono, mono

Katharina Köhler Lelo, Kolle, Rosart

Jungmyung Lee Pirelli

Zuzana Ličko Narly, Modula, Mrs Eaves

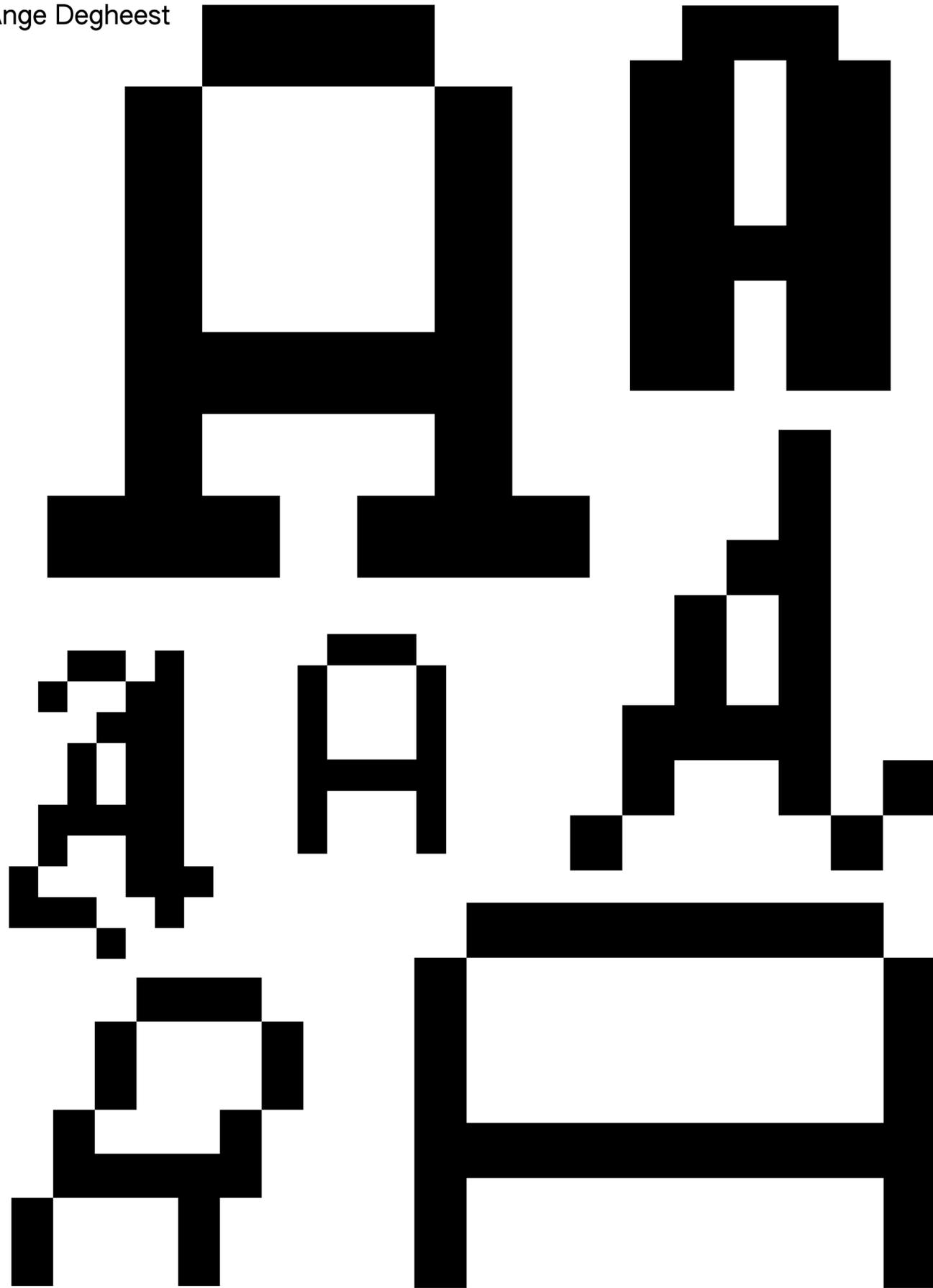
Sun Young Oh Anthony, Erwin, Fefixx

Charlotte Rohde Serifbabe, New Edge, Kéroïne

Patricia Saunders Arial, Corsiva, Felix Titling

Alice Savoie Faune, Lucette, Romain20

Andrea Tinnes Allgemein Grotesk, Inventar, Retroskop

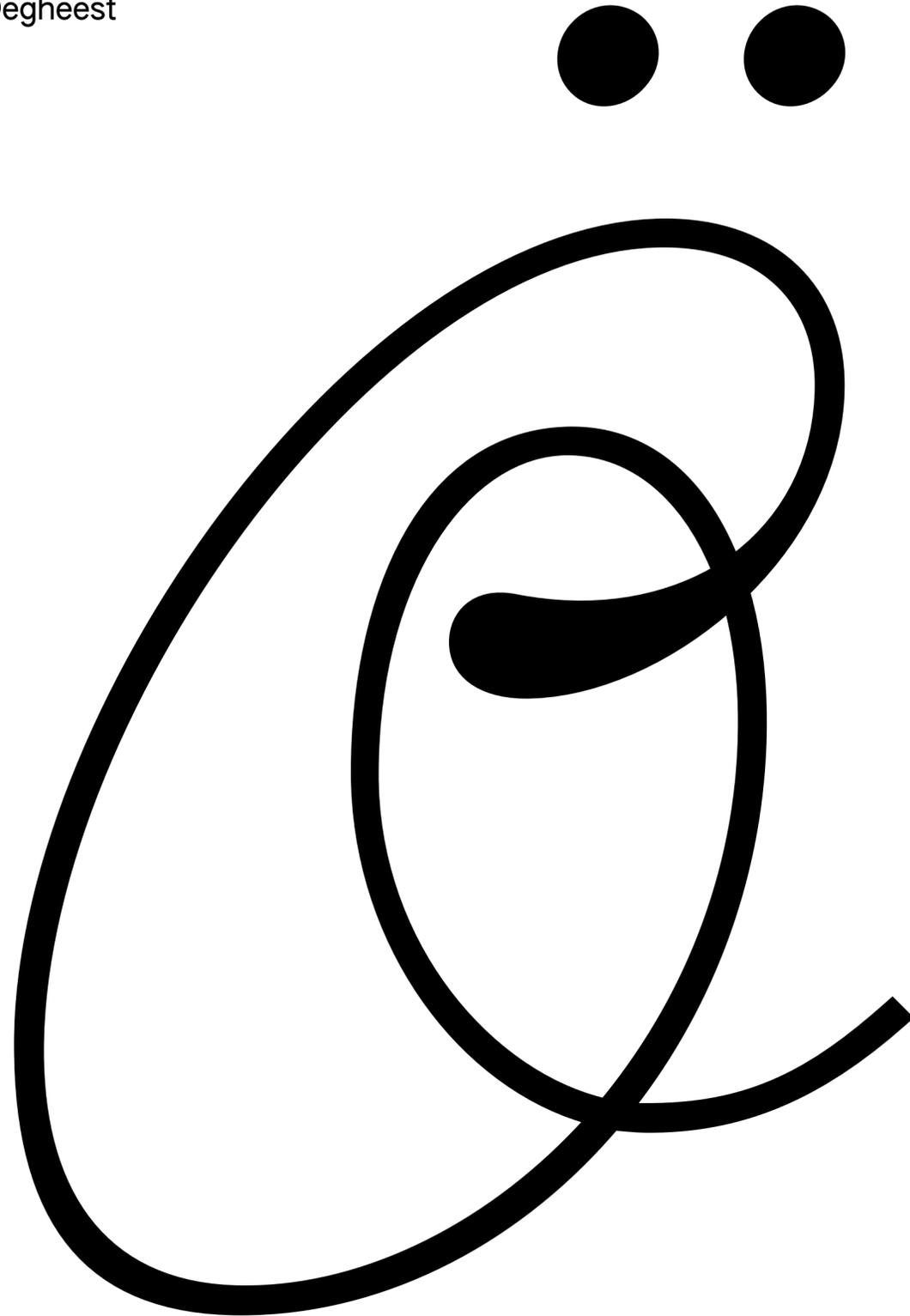


ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklm  
 nopqrstuvwxyz  
 ÀÁÂÃÄÅÆÇÈÉÊË  
 ÌÍÎÏÑÒÓÔÕÖÙÚÛÜÝ  
 àáâãäåæçèéêë  
 ìíîïñòóôõöùúûüýß  
 0123456789  
 ( ! @ " # ? £ \$ % ^ & \* ) )

Ange Degheest (1928–2009) war eine Schriftgestalterin aus Frankreich. In ihren Schriften spiegeln sich viele technische Entwicklungen. Sie selbst ist eine Kunstfigur. Eine Gruppe von Studierenden der „EESAB – Rennes, European Academy of Art in Brittany“ imaginierte „Ange Degheest“, um darauf aufmerksam zu machen, dass der Beitrag von Frauen in der Schriftgeschichte oft nicht gewürdigt wurde. Die im Rahmen des Projektes entstandenen Schriften wurden auf der Plattform Velvetyne publiziert. Projektbeteiligte: Eugénie Bidaut, Oriane Charvieux, Luna Delabre, Camille Depalle, Mandy Elbé, Justine Herbel, May Jolivet und Benjamin Gomez.

Ange Degheest

Louise



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 0123456789  
 {(!@”#?%&\*)}

À Á Â Ã Ä Å Ç  
 È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ñ Ò Ó Ô  
 Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü Ý  
 à á â ã ä å ç è é ê ë ì í î ï ñ  
 ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ý ß

Die Schrift Louise ist inspiriert von der Arbeit des Kalligraphen Louis Barbedor und des Schriftschneiders Robert Cordier. Sie wurde 1972 von Mecanorma veröffentlicht. Design: Luna Delabre, Camille Depalle

Ange Degheest

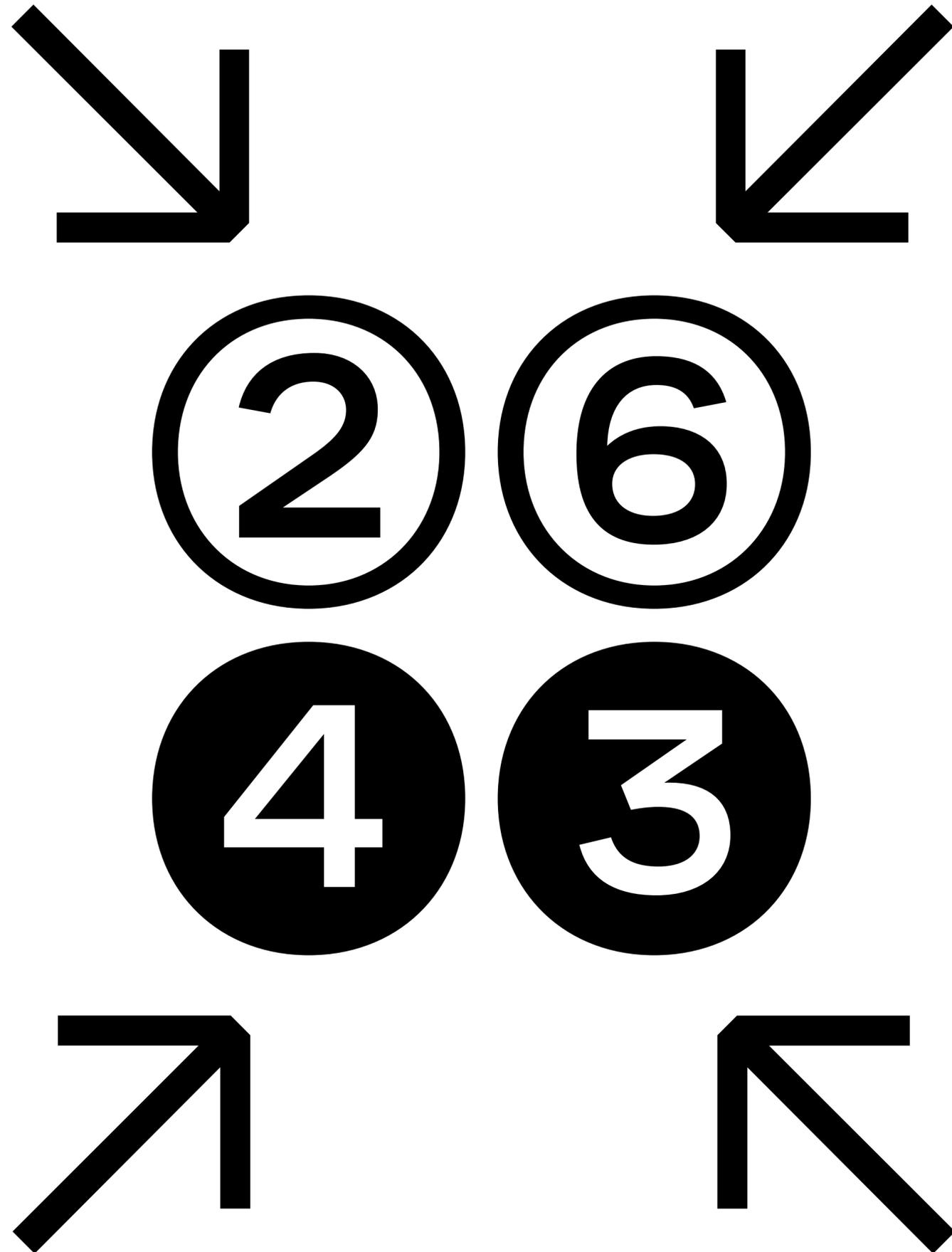
Latitude



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 0123456789  
 {(!@”#?%&\*)}

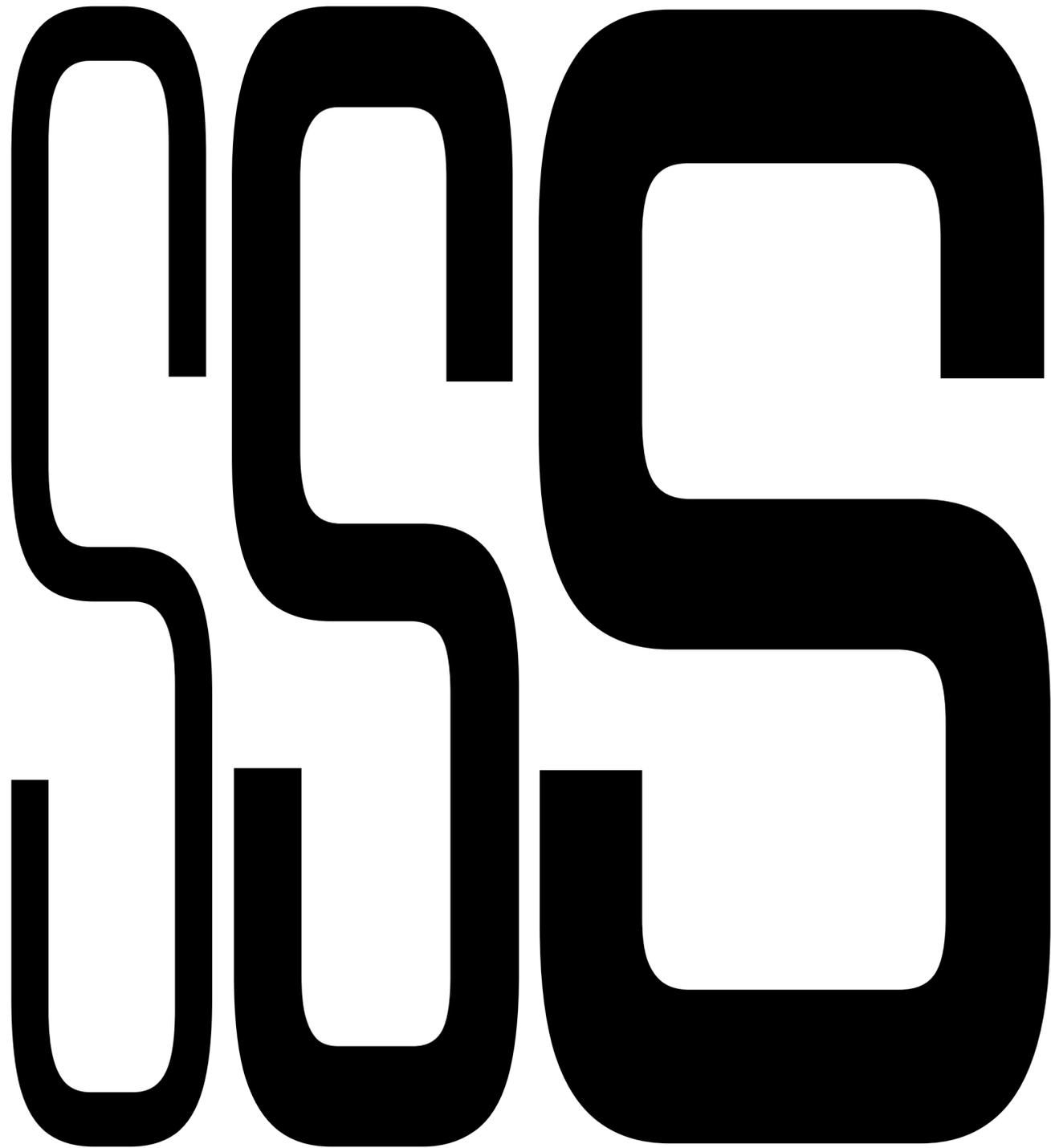
À Á Â Ã Ä Å Ç  
 È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ñ Ò Ó Ô  
 Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü Ý  
 à á â ã ä å ç è é ê ë ì í î ï ñ  
 ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ý ß

Die Schrift Latitude wurde von Ange Degheest als Gegenentwurf zur damals in Frankreich stilbildenden Schrift Vendôme in den 1950er Jahren entworfen. Design: Eugénie Bidaut



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklm  
 nopqrstuvwxyz  
 ÀÁÂÃÄÅÆÇÈÉÊË  
 ÌÍÎÏÑÒÓÔÕÖØÙÚÛÜÝß  
 àáâãäåæçèéêë  
 ìíîïñòóôõöøùúûüýÿ  
 0123456789  
 {(!@”#?£\$%&\*)}

Contrast Foundry wurde 2014 von Maria Doreuli gegründet. Mit einem Team von mittlerweile sieben Personen gestaltet sie unterschiedlichste Schriften, von klassischen Serifenlosen bis hin zu plakativen Headline-Schriften. Marias Schriften leben von den sehr sorgfältig ausgearbeiteten Details.



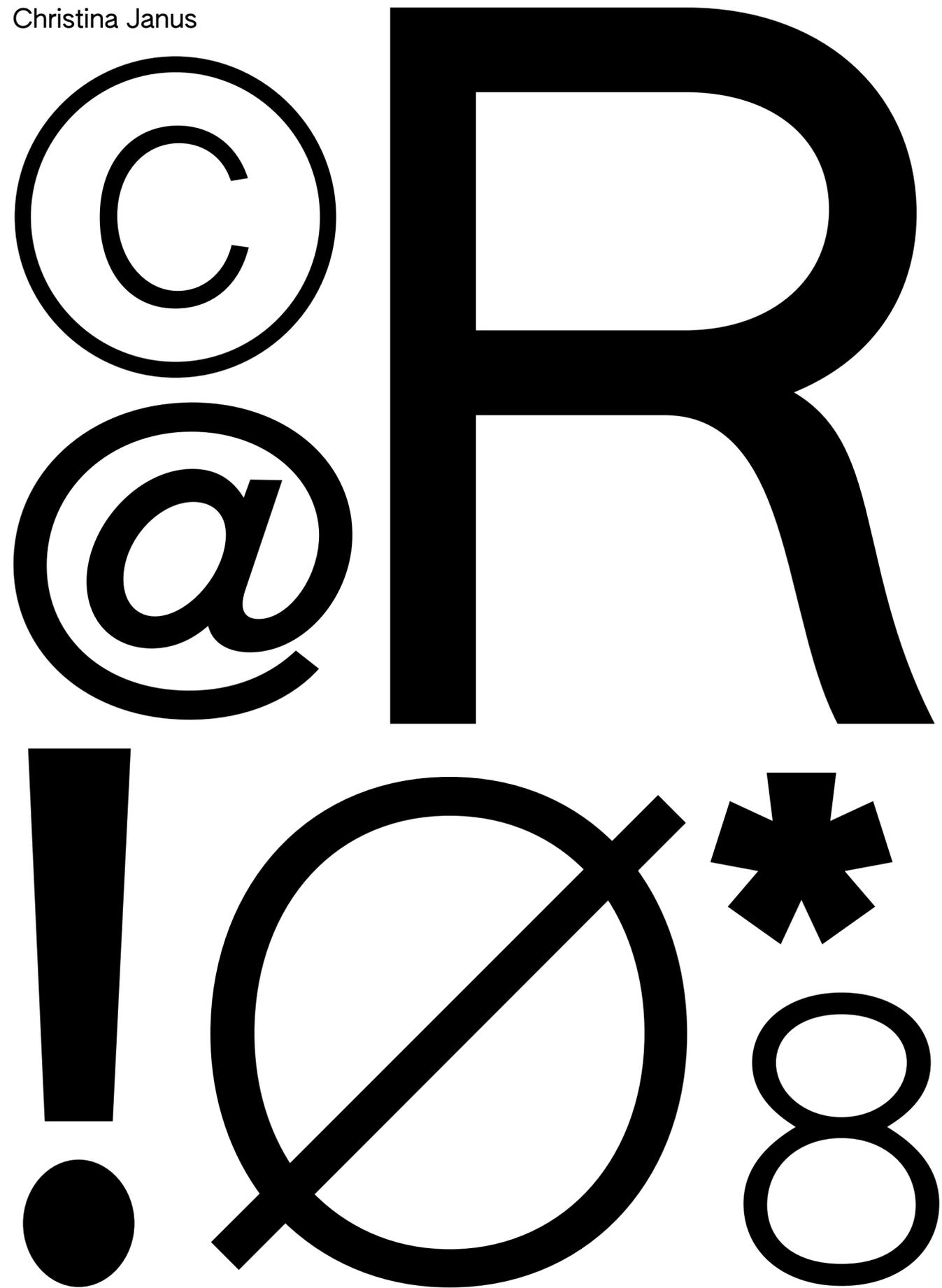
ABCDEFGHIJKLM  
NOPQRSTUVWXYZ  
0123456789  
{(!@”#?S\$%&\*)}

ÀÁÂÃÄÅÇ  
ÉÊËÌÍÎÏÑÒÓÔ  
ØÙÚÛÜÝßЖ  
ẀẁẂẃẄ

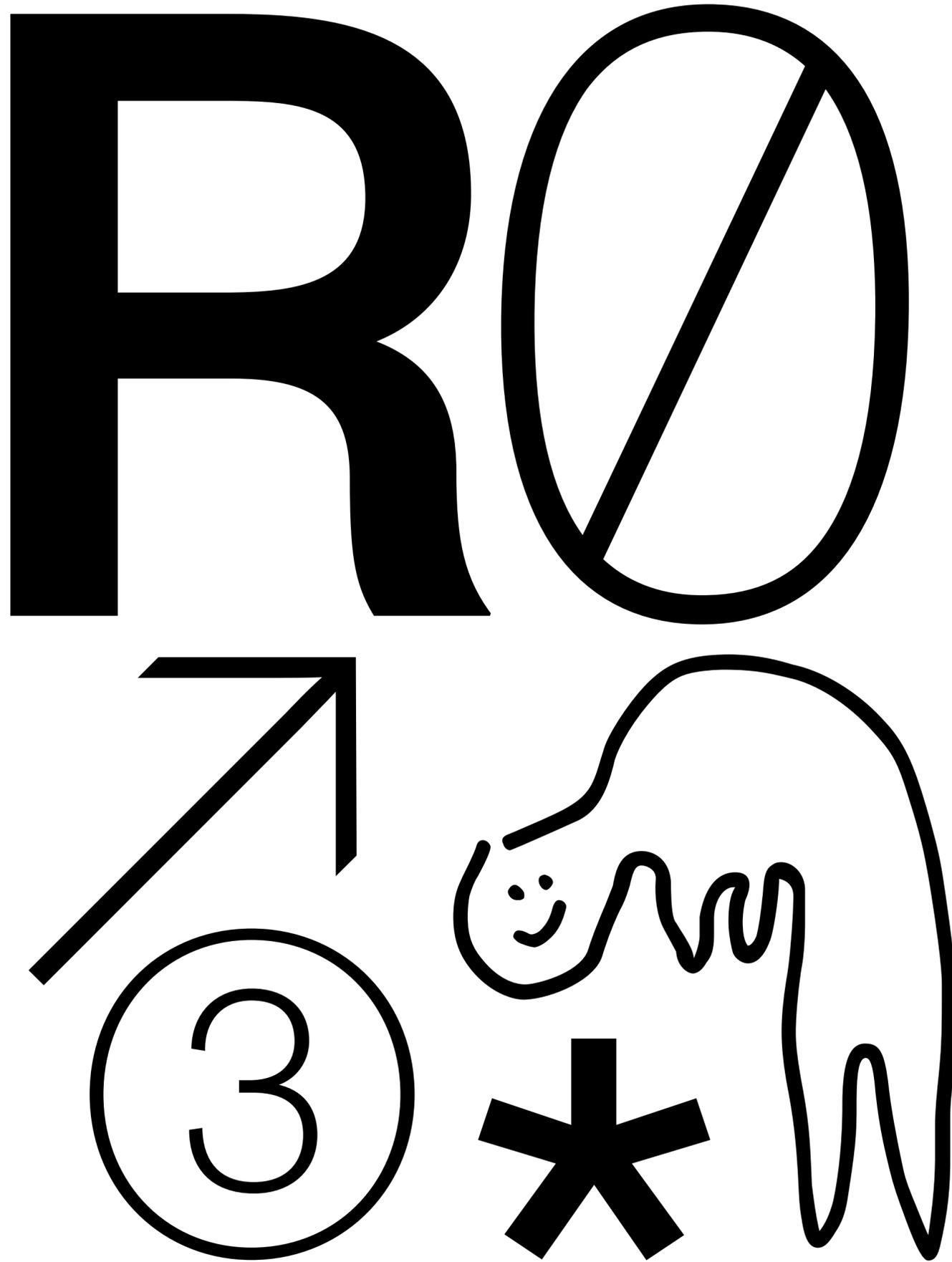


ABCDEFGHIJKLM  
NOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
0123456789  
{(!@”#?S\$%&\*)}

ÀÁÂÃÄÅÇ  
ÉÊËÌÍÎÏÑÒÓÔ  
ØÙÚÛÜÝ  
àáâäåçèéëìíî  
òóôõøùúûüýßж



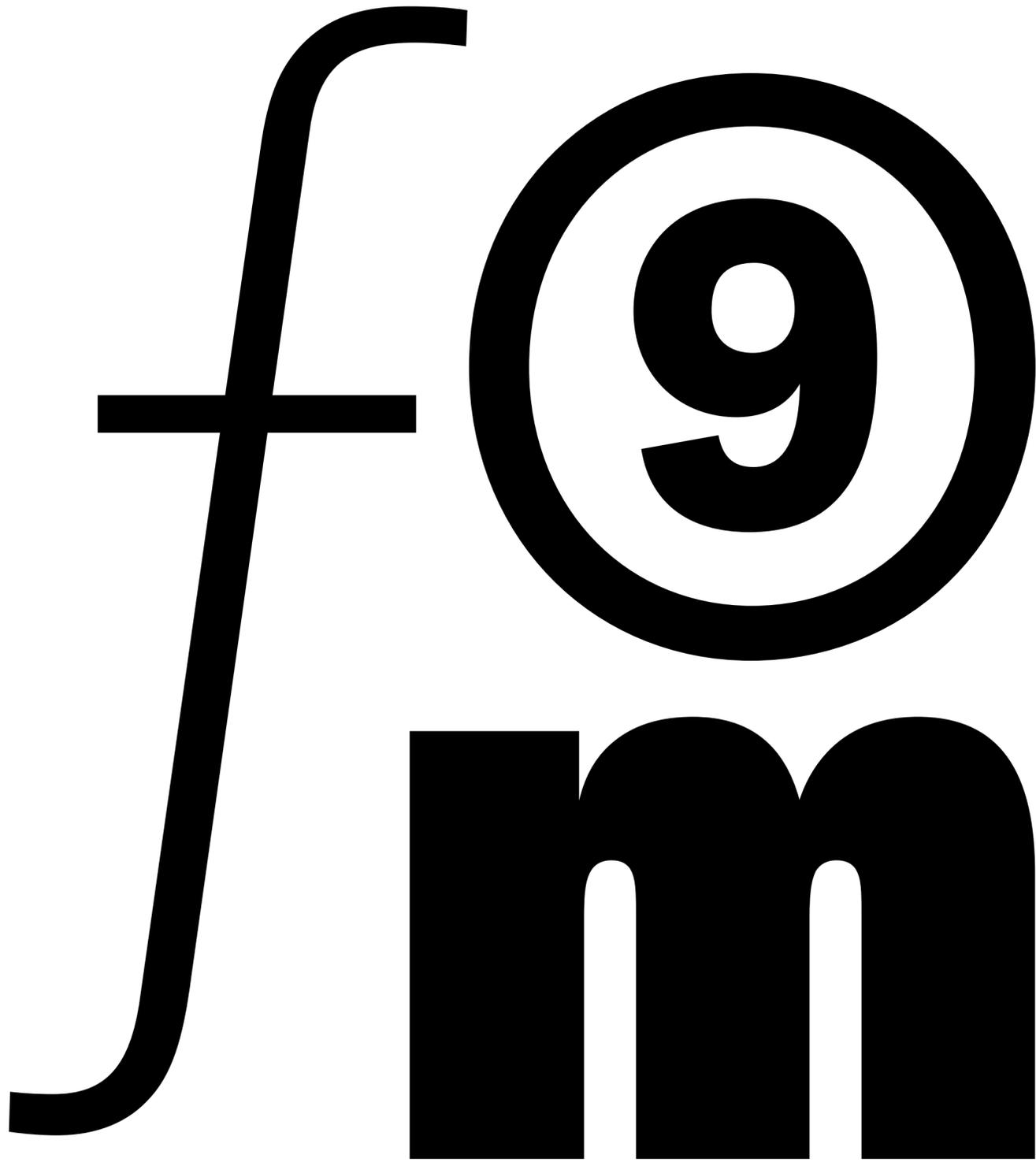
ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklm  
 nopqrstuvwxyz  
 ÀÁÃÄÇÈÉËÏ  
 ÑÒÓÕÖØÙÚÛÜÝ  
 àáãäçèéëïí  
 ñòóõöøùúüý  
 0123456789  
 {(!@”#?\${%&\* )}



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklm  
 nopqrstuvwxyz  
 ÀÁÂÃÄÅÇĆČĎ  
 ÈĒĒÉÊËÏÎĪĲŃŇÒŌÓÔ  
 ÕÖØÙÚÛÜŮŰŪÝ  
 àáâãäåçćčď  
 èēęéêëïîïĳñňòōóô  
 õöøùúûüŭŭýß  
 0123456789  
 {(!@”#?£\$%^&\*)}

Ausgangspunkt für die Schrift Monument Grotesk war der Scan eines Schriftenblatts der Gießerei Palmer & Rey aus dem Jahr 1884. Larissa Kasper und Rosario Florio waren von den kompakten, klaren und dennoch speziellen Formen der Schrift fasziniert und interpretierten die Schrift für den zeitgenössischen Gebrauch neu. Design: Larissa Kasper, Rosario Florio, Robert Janes, Fabiola Mejía (Dinamo)

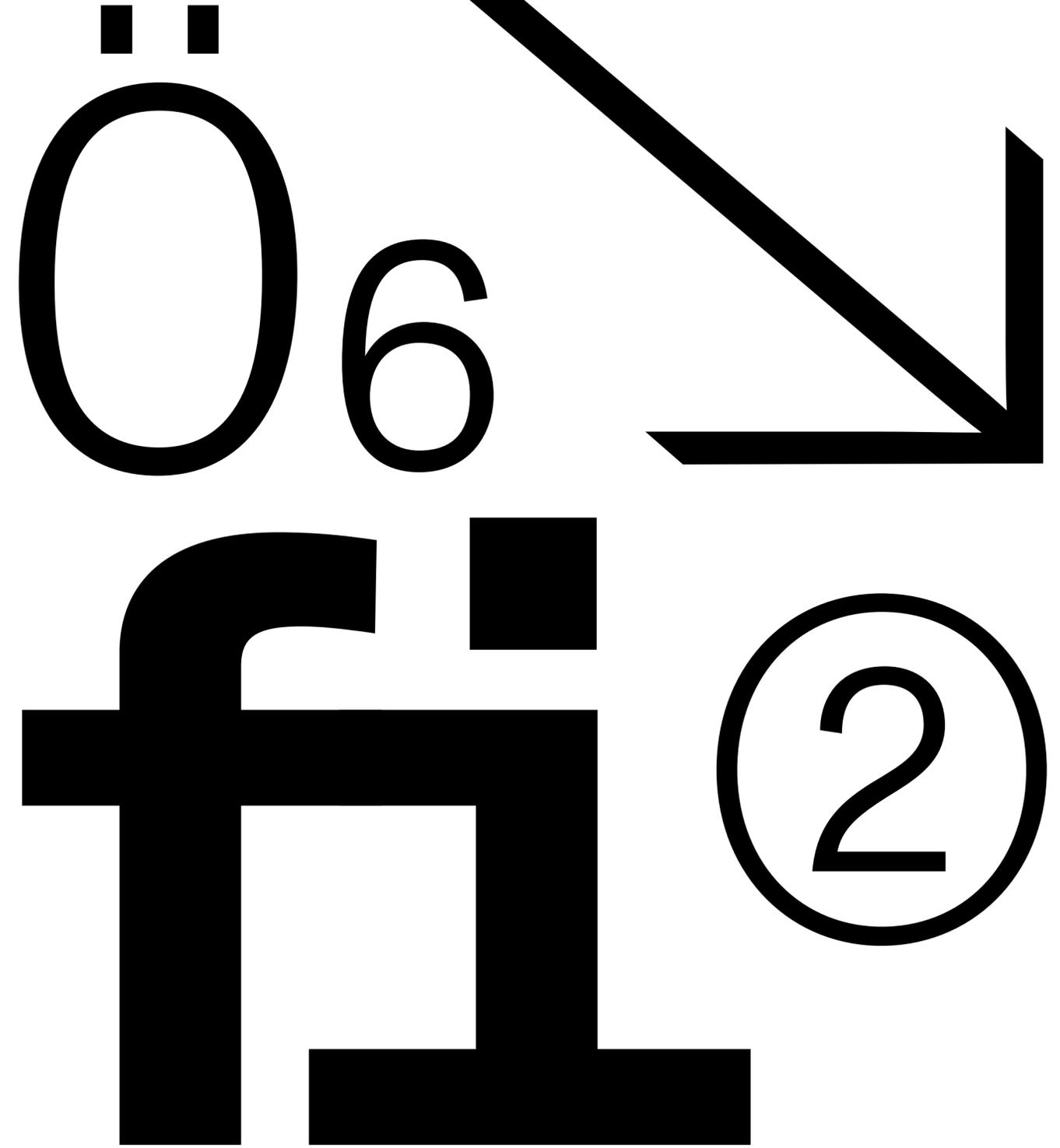
Larissa Kasper arbeitet gemeinsam mit Rosario Florio unter dem Namen Kasper-Florio in St. Gallen. In ihrer Praxis spielt neben der Typografie auch das Thema der Abstraktion eine große Rolle. Larissa Kasper und Rosario Florio haben die Schrift Monument Grotesk gemeinsam mit der Type Foundry Dinamo herausgegeben.



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 0123456789  
 {(!@”#?\$%&\*)}

ÀÁÂÃÄÅÇ  
 ÉÊËÌÍÎÏÑÒÓÔ  
 ÖØÙÚÛÜÝ  
 àáâãäåçèéêëìíîïñ  
 òóôõöøùúûüýß

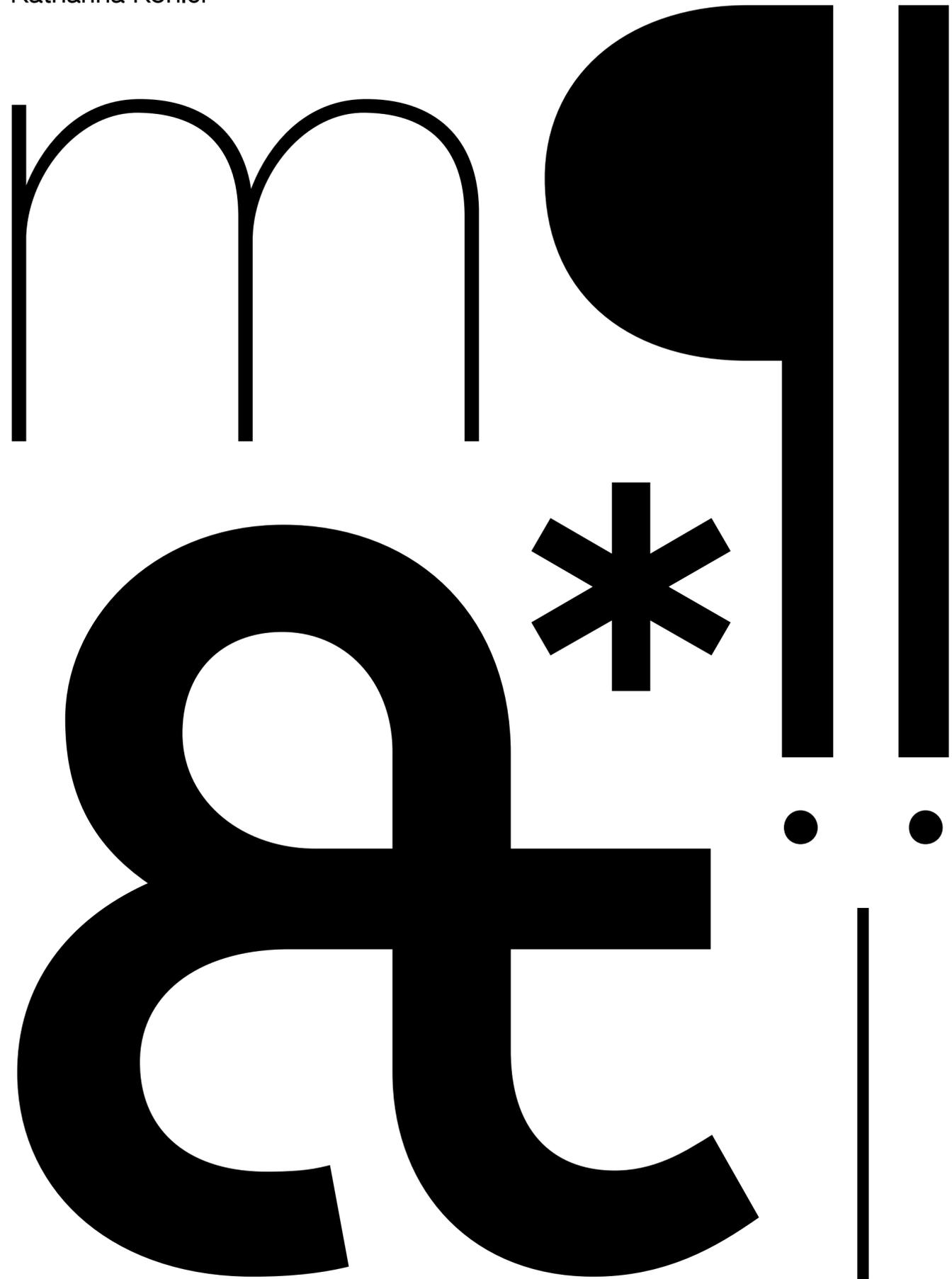
Die Schrift Monument Grotesk Semi-Mono liegt formal zwischen Monument Grotesk und Monument Grotesk Mono und nimmt Anleihen aus beiden Welten. Design: Larissa Kasper, Rosario Florio, Robert Janes, Fabiola Mejía (Dinamo)



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 0123456789  
 {(!@”#?\$%&\*)}

ÀÁÂÃÄÅÇ  
 ÉÊËÌÍÎÏÑÒÓÔ  
 ÖØÙÚÛÜÝ  
 àáâãäåçèéêëìíîïñ  
 òóôõöøùúûüýß

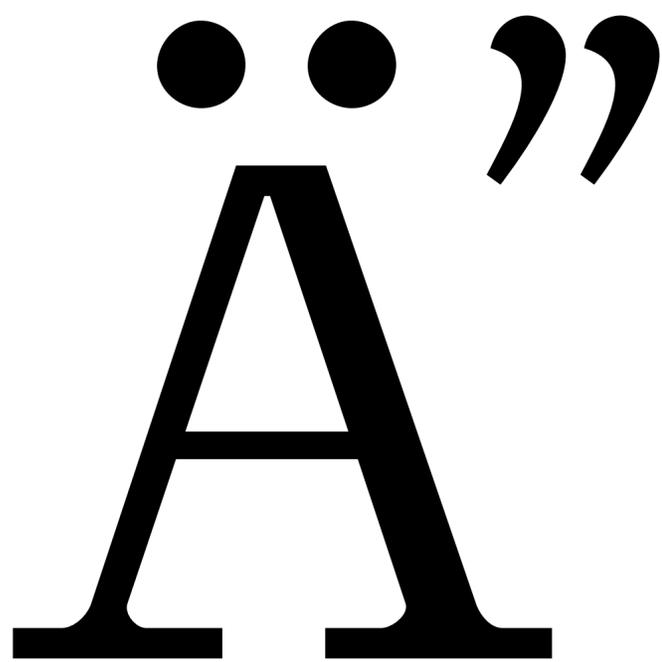
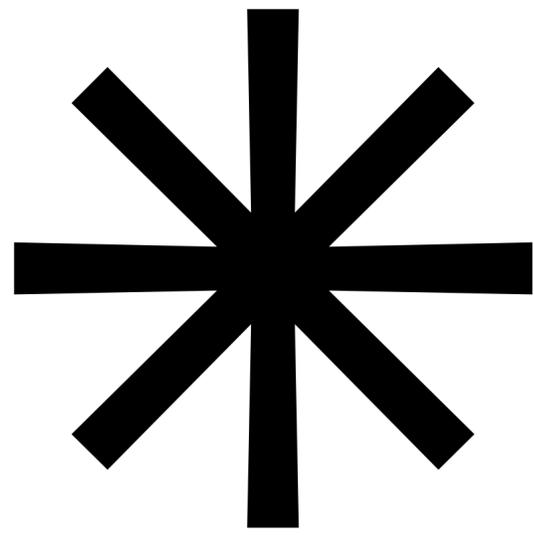
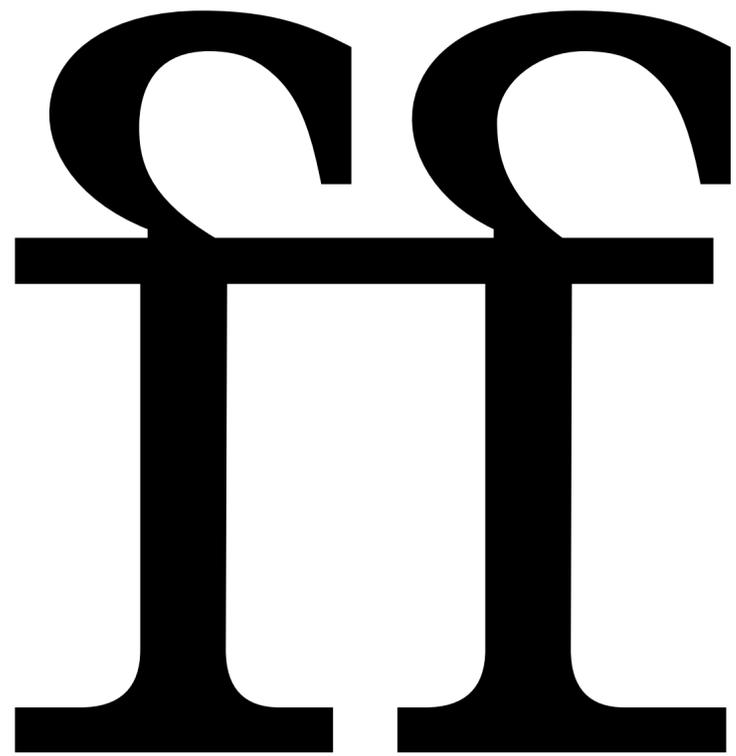
Die Schrift Monument Grotesk Mono hat einen eher technischen und funktionalen Charakter. Jeder Buchstabe nimmt dieselbe Breite ein. Design: Larissa Kasper, Rosario Florio, Robert Janes, Fabiola Mejía (Dinamo)



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklm  
 nopqrstuvwxyz  
 ÀÁÂÃÄÅÇĆČĎ  
 ÈĒĔÉÊËÏÎĪĬǾŃŇÒŌÓÔ  
 ÕÖØÙÚÛÜŮŰŪÝ  
 àáâãäåçćčď  
 èēęéêëïîïǿňñòóô  
 õöøùúûüůűýß  
 0123456789  
 {(!@”#?@£\$%^&\*)}

Lelo ist eine geometrische serifenlose Schrift. Bei ganz genauer Betrachtung lassen sich ihre Wurzeln erahnen – Katharina Köhler hatte sie ursprünglich als Typewriter Font konzipiert.

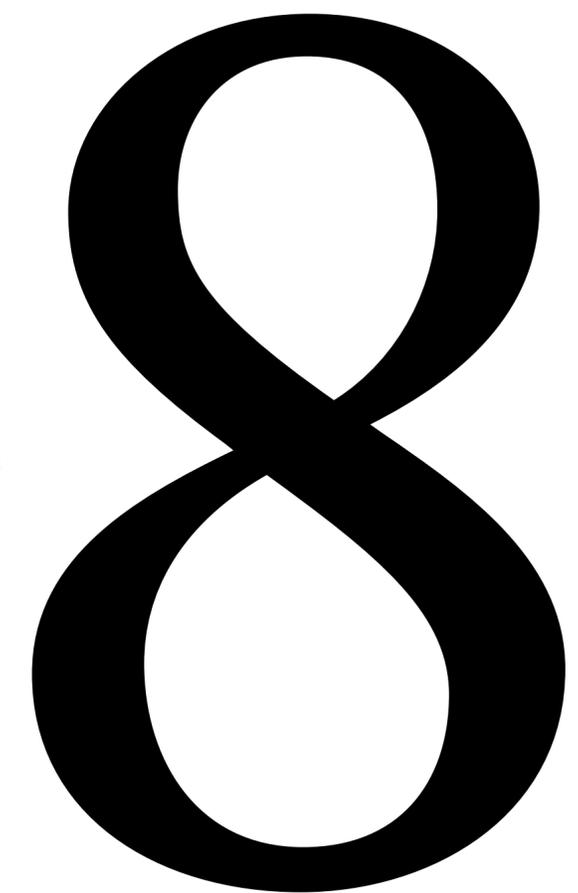
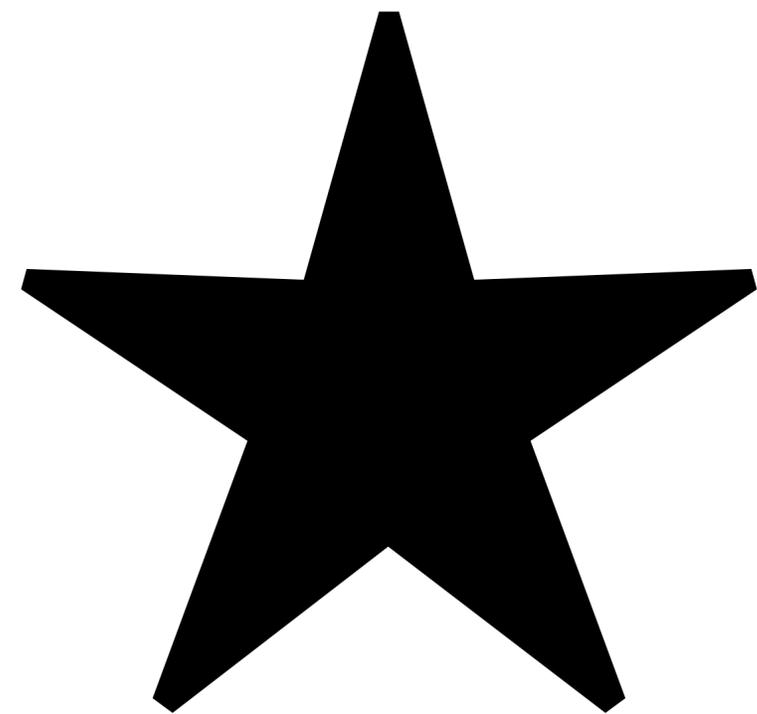
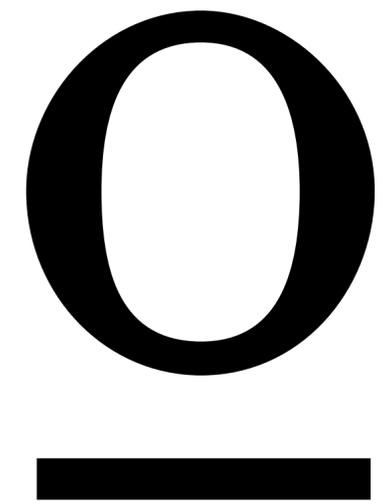
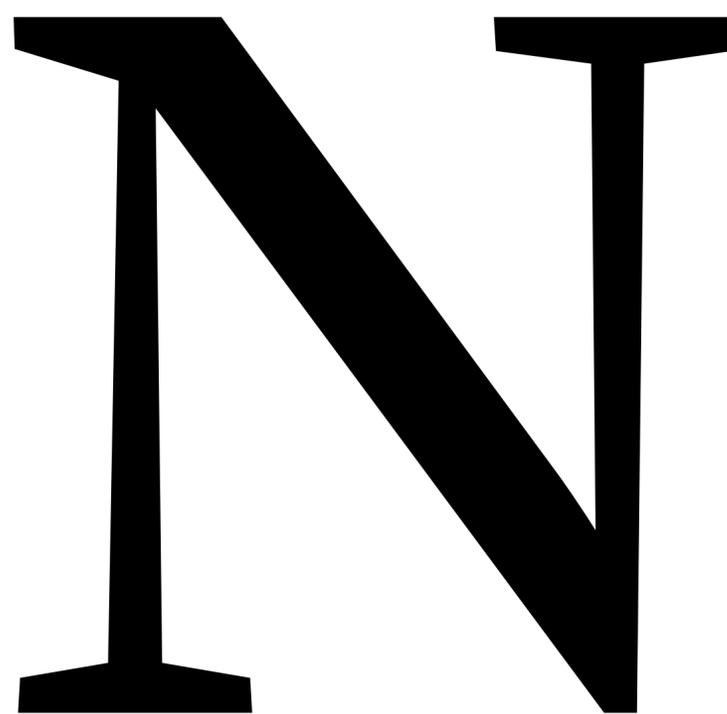
Katharina Köhler ist Gestalterin und Typografin. Ihre Praxis versteht sie als stark kollaborativ: Gemeinsam mit Wolfgang Schwärzler und Maurice Göldner führt sie das Schriftdesignkollektiv Camelot Typefaces. Katharina Köhler unterrichtet an verschiedenen Designhochschulen.



ABCDEFGHIJKLM  
NOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
0123456789  
ÀÁÂÃÄÅÇÈÉ

ÉÊËÌÍÎÏÑÒÓ  
ÓÔÕÖÙÚÛÜÝ  
ŘŔŠŤŰÝŹ  
àáâãäåçèéêëìíîïñ  
òóôõöùúûüýÿ

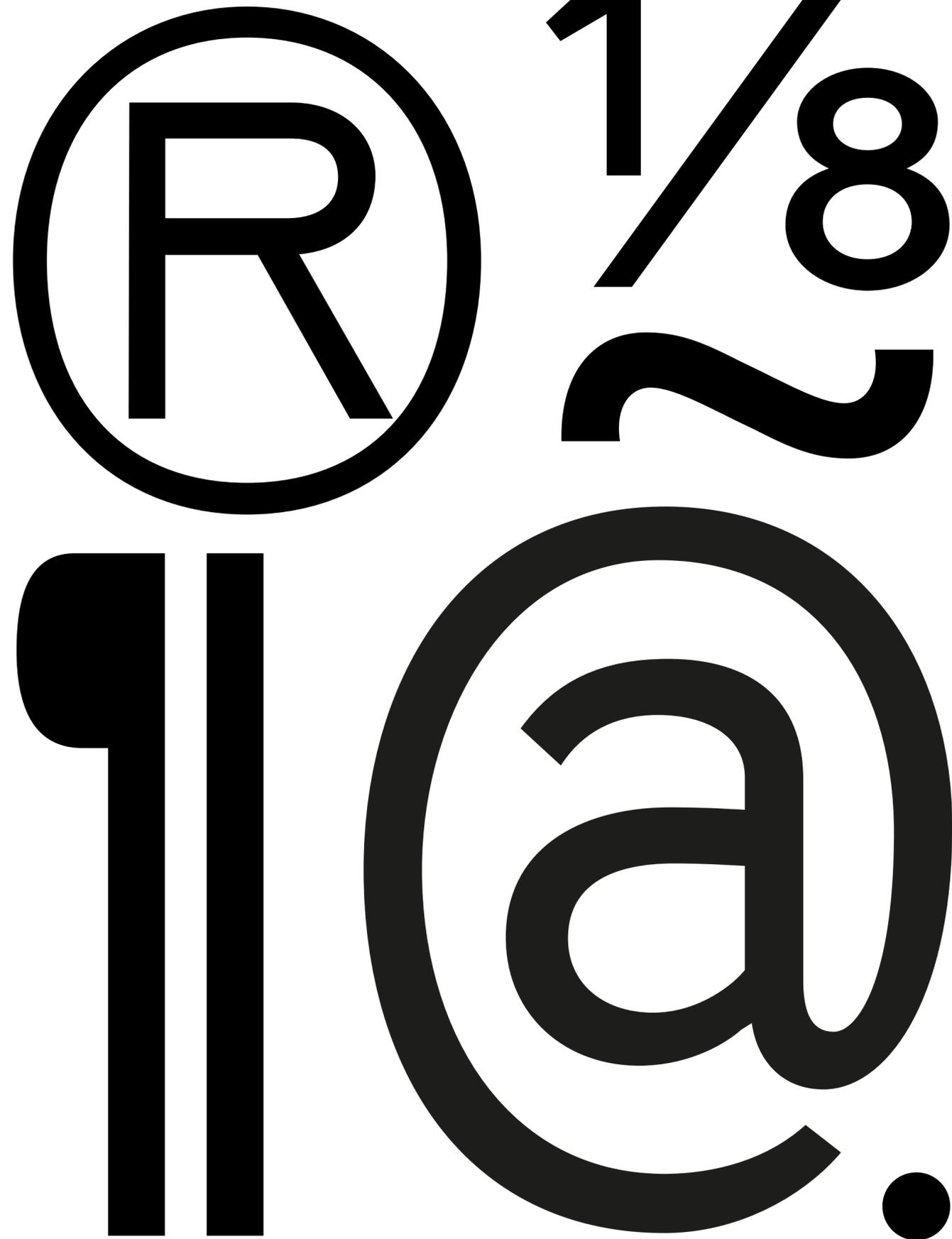
Der Name „Kolle“ ist eine Referenz an die Kolonadenstraße in Leipzig, in der sich der Kunstverein KV befindet, für den Katharina Köhler die Schrift gestaltet hat. Kolle ist eine Uniwidth-Schrift, jeder Buchstabe nimmt in jedem Schriftschnitt dieselbe Breite ein.



ABCDEFGHIJKLM  
NOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
0123456789  
{(!@”#?\${%&&\*\*)}

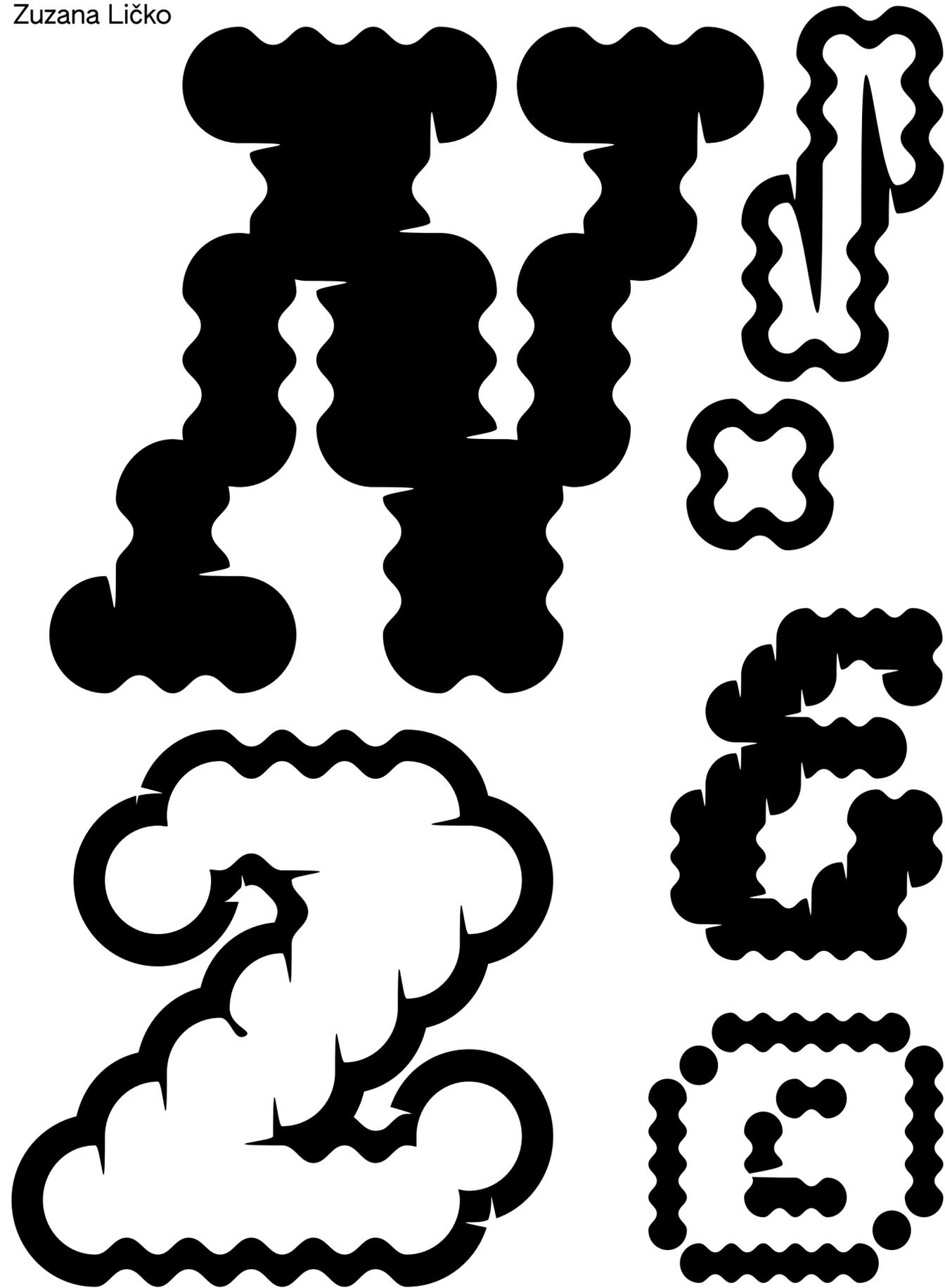
ÀÁÂÃÄÅÄÇÐ  
ÈÉÊËËÌÍÎÑÒÓÔÕ  
ØÙÚÛÜÛÜÝ  
àáâãäåçèéêëìíîïñ  
òóôõöøùúûüÿ

Rosart basiert auf einem gedruckten Schriftenmuster von Jacques-François Rosart aus dem Jahr 1768 und ist für den zeitgenössischen Einsatz optimiert worden. Es gibt sie in den vier Schnitten Regular, Medium, Semibold und Bold.



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklm  
 nopqrstuvwxyz  
 ÀÁÃÄÇÈÉËÌÍ  
 ĐÑÒÓÕÖØÙÚÛÝ  
 àáãäçèéë  
 ìíïñòóõöøùúüý  
 0123456789  
 {(!@”#?\$/%&\*)}

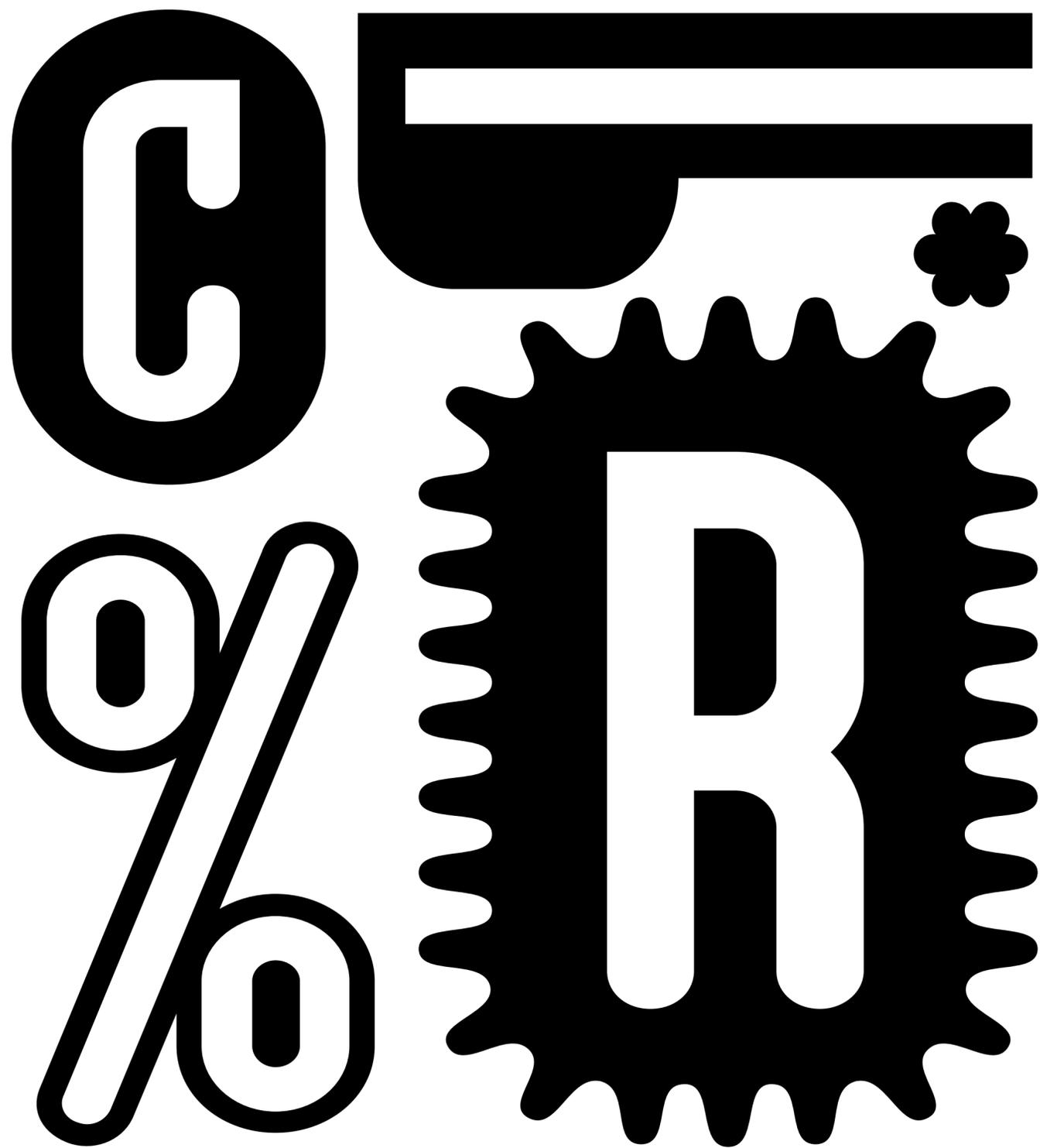
Jungmyung Lee gründete 2015 ihre Typefoundry Jung-Lee Type Foundry (J-LTF). Sie versucht, mit ihren Schriften Nutzer\*innen die Möglichkeit zu geben, Textinhalte visuell aufzugreifen.



A B C D E F G H I J K L M  
 N O P Q R S T U V W X Y Z  
 Ä Å Æ Ç È É Ê Ë  
 Ì Í Î Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú  
 Û Ü Ý Þ ß à á â ã  
 ä å æ ç è é ê ë ù

ZUZANA LIČKO GRÜNDETE 1984 ZUSAMMEN MIT RUDY  
 VANDERLANS „EMIGRE GRAPHICS“ ALS DESIGN-  
 STUDIO UND TYPE FOUNDRY. SIE NUTZTE SEHR FRÜH  
 DIE TECHNISCHEN MÖGLICHKEITEN DES MACINTOSH-  
 COMPUTERS UND GESTALTET SEIT DEN 1990ER JAHREN  
 IKONISCH GEWORDENE SCHRIFTEN.

Die experimentelle Schrift Narly entwarf Zuana Ličko 1993 aus sich wiederholenden Kreis-Modulen.  
 Die Narly gibt es in fünf verschiedenen „Mutationen“.



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 0123456789  
 {(!@”#?%&\*~)}

àáâãäåçøð  
 ðéêëìíîïðñóôõ  
 öøùúûüýþÿ  
 àáâãäåçèéêëìíîï  
 ðóôõöøùúûüýþ

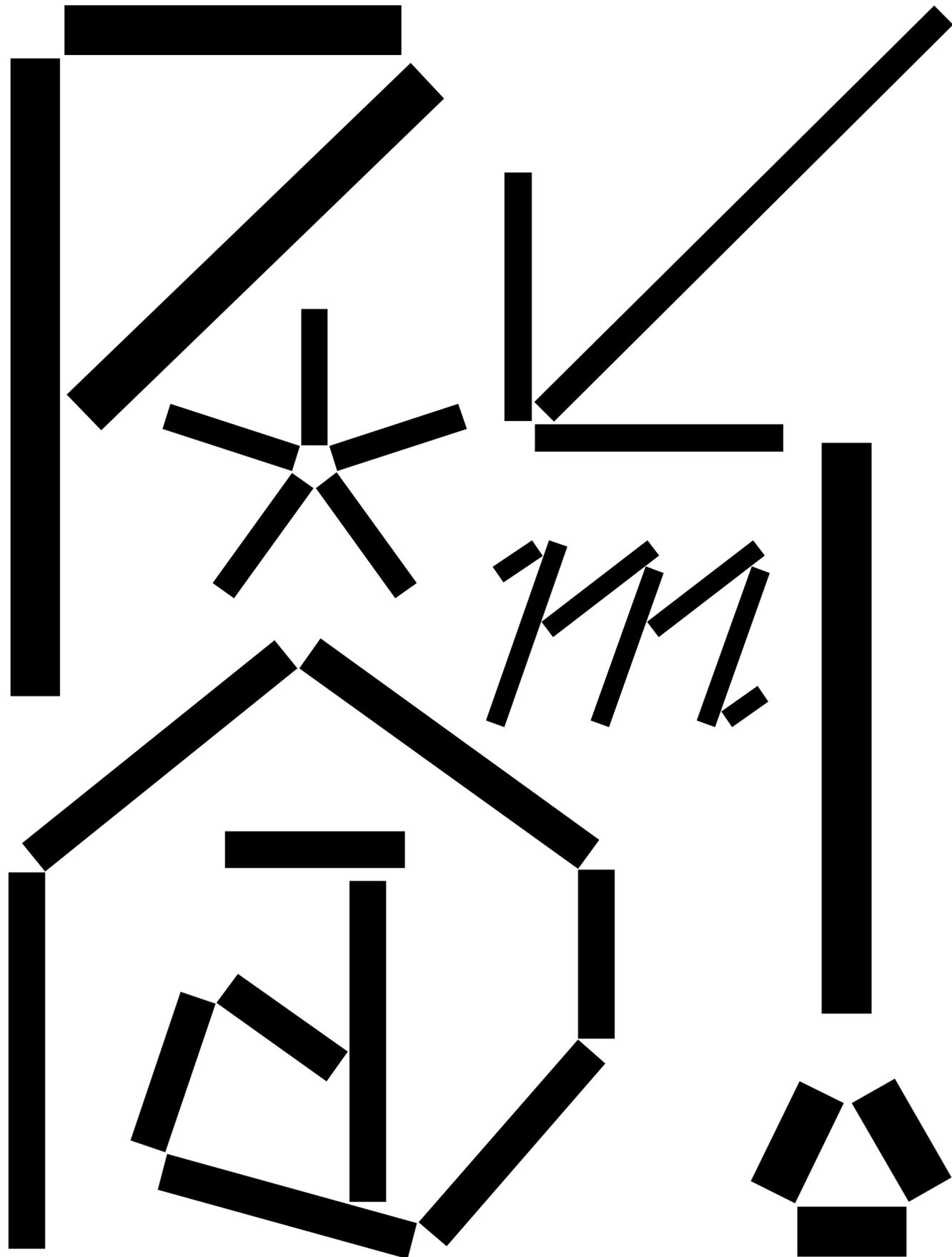
Die Schrift Modula war die erste hochauflösende Headline-Schrift, die Zuzana Ličko 1985 auf dem Macintosh mit den damals noch sehr unzureichenden Möglichkeiten der digitalen Schriftgestaltung entwarf.



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 çtçkyffhffrfjftipitgggi  
 01234567889

{(!@”#?%&\*~)}  
 ÀÁÂÃÄÅÇÈÉÊËÌÍÎÏ  
 ÒÓÔÕÖØÙÚÛÜÝ  
 àáâãäåçèéêëìíîï  
 ðóôõöøùúûüýþ

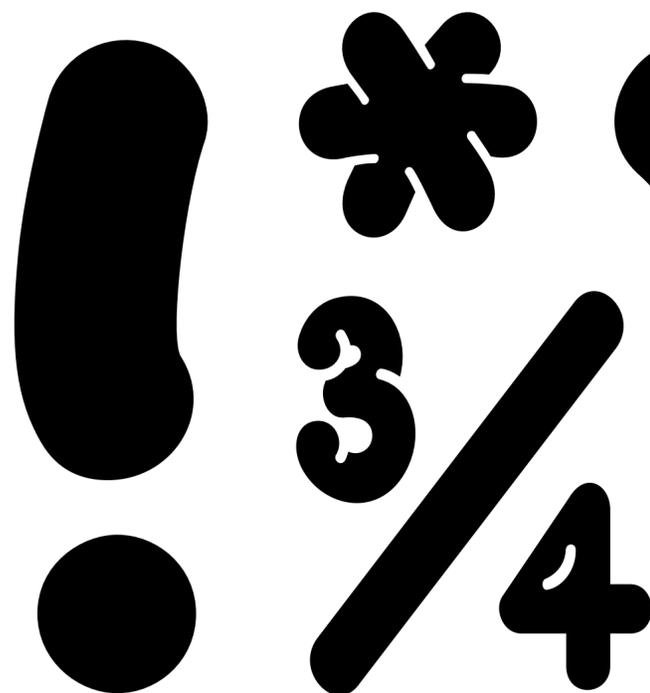
Mrs Eaves wurde 1996 von Zuzana Ličko als Neuinterpretation der Baskerville entworfen. Benannt wurde sie nach Sarah Eaves, John Baskervilles Ehefrau. Design: Zuzana Ličko, John Baskerville



A A B B C C D D E E F F G G H H  
 I J K K L L M M N N O O  
 P P Q Q R R S S T T U U V V W W X X Y Y Z Z  
 a a b b c c d d e e f f g g h h i i j j k k l l m m  
 n n o o p p q q r r s s t t u u v v w w x x y y z z  
 À Á Â Ã Ä Å Ç È É Ê Ë Ì Í  
 Î Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü Ý  
 à á â ã ä å ç è é ê  
 ë ì í î ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ý ß  
 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
 { ( ! @ " # \$ % ^ & \* ) }

Die Formensprache ihrer Schrift Anthony bezieht sich auf die Arbeiten des Bildhauers Anthony Caro. Sun Young Oh hat Anthony mit vielen alternativen Glyphen veröffentlicht, die den handgemachten Eindruck noch verstärken.

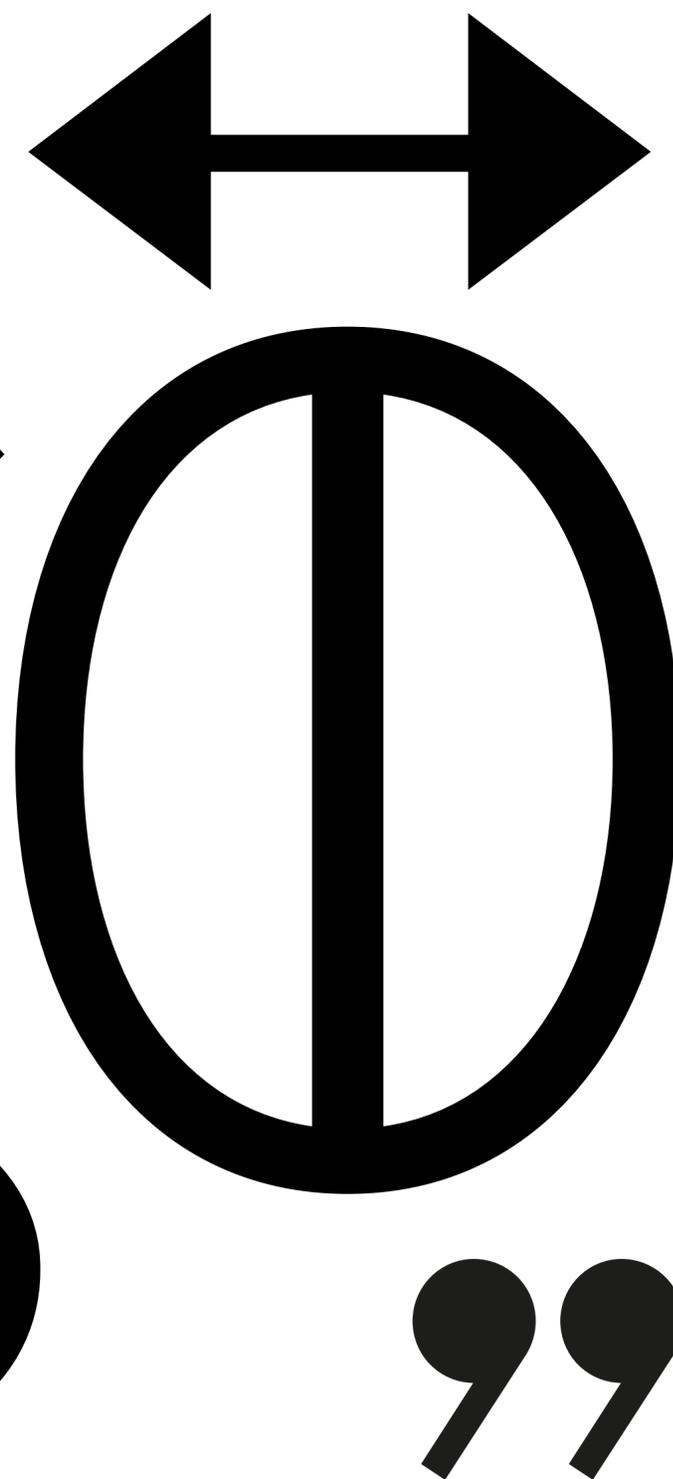
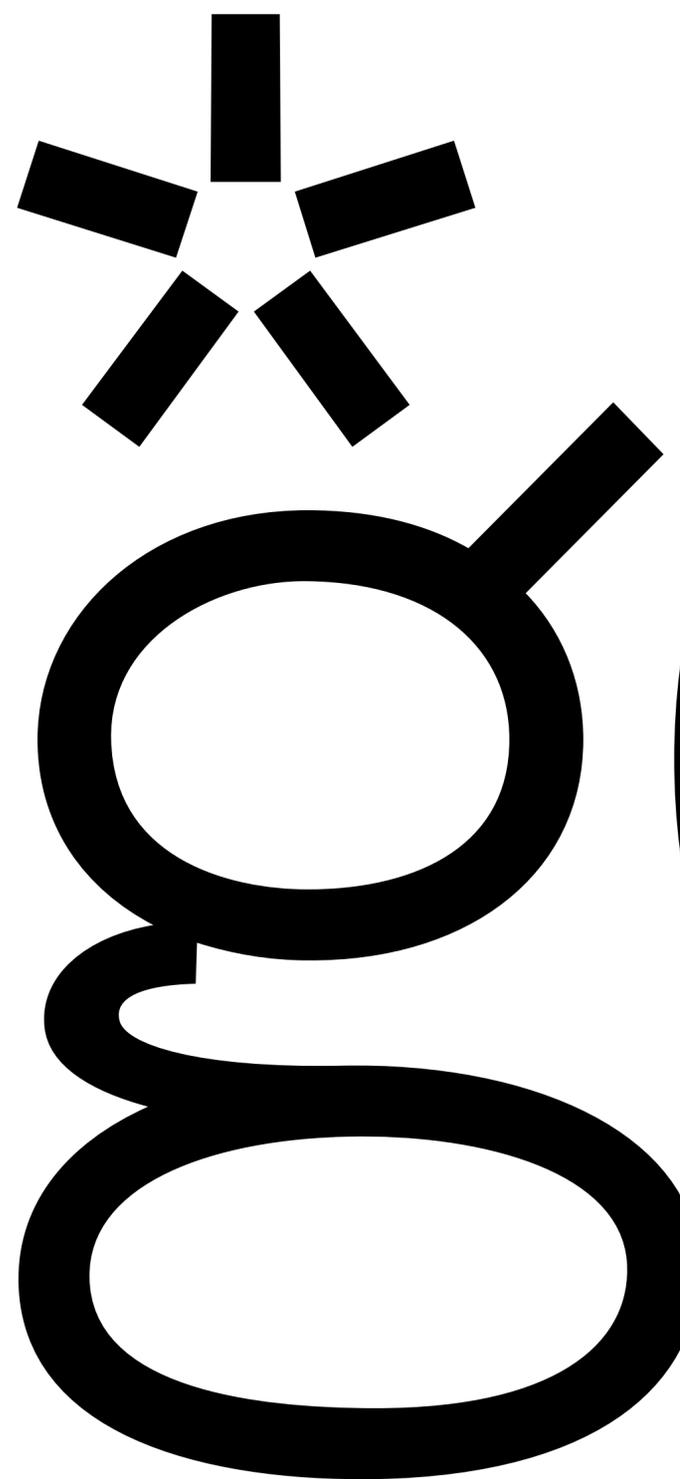
Sun Young Oh versteht den kreativen Prozess als Spielwiese: In ihrer Praxis experimentiert sie mit neuen Werkzeugen, um Humor und Design in unterschiedlichen grafischen Formaten zusammenzubringen.



**A B C D E F G H I J K L M**  
**N O P Q R S T U V W X Y Z**  
**abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**  
**0123456789**  
**{(!@”#?’\$%&\* )}**

**À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È**  
**É Ê Ë Ì Í Î Ï Ð Ñ Ò Ó Ô Õ**  
**Ö Ø Ù Ú Û Ü Ý Þ**  
**à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î ï**  
**ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ý ß**

Inspiration für die Schrift Erwin sind die Arbeiten „Fat Car“ und „Fat House“ des Künstlers Erwin Wurm.



**A B C D E F G H I J K L M**  
**N O P Q R S T U V W X Y Z**  
**abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**  
**0123456789**  
**{(!@”#?’\$%&\* )}**

**À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È**  
**É Ê Ë Ì Í Î Ï Ð Ñ Ò Ó Ô Õ**  
**Ö Ø Ù Ú Û Ü Ý Þ**  
**à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î ï**  
**ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ý ß**

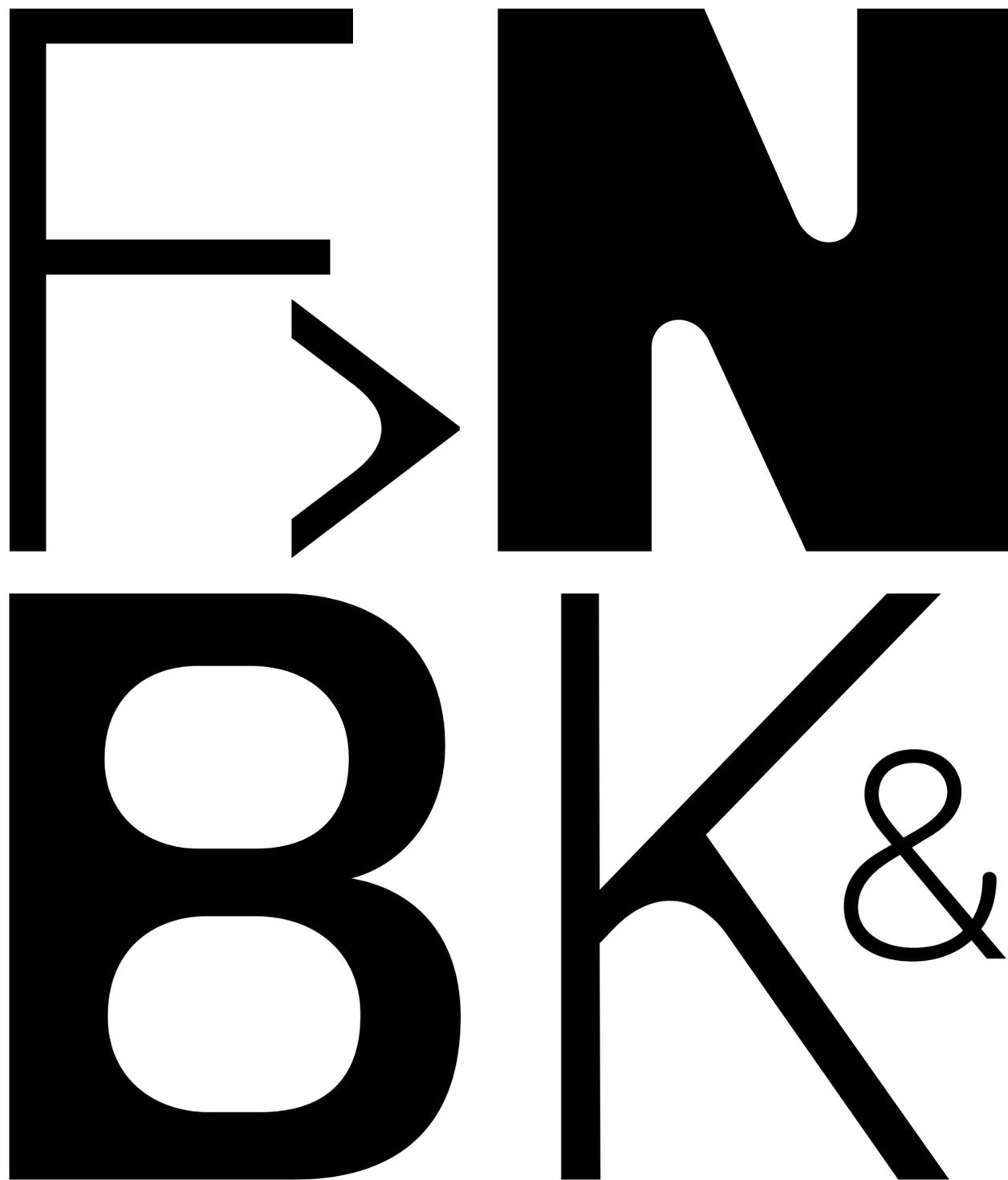
Flefixx ist die Schrift zum gleichnamigen visuellen Sprachsystem von Sun Young Oh, das anhand gemeinsamer Buchstabenkombinationen Erzählungen findet und erstellt. (<https://flefixx.sunyoungoh.com>)



&

ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklm  
 nopqrstuvwxyz  
 À Á Â Ã Ä Å Ç Ç Ć Ď  
 Ē Ę É Ê Ë Ì Í Î Ï Ð Ñ Ñ Ò Ó Ô Õ  
 Ö Ø Ù Ú Û Ü Ý ù ú ý ß  
 0123456789  
 {(!@”#?€\$%&\*\*)}

Charlotte Rohde ist Typografin, Künstlerin und lehrt Design und Schriftgestaltung. In ihrer interdisziplinären Praxis nutzt sie Typografie, um sich mit Themen wie Hyperfemininität, Popkultur und (Selbst-)Kontrolle auseinanderzusetzen.



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 0123456789  
 {(!@”#?‘\$%&\*)}

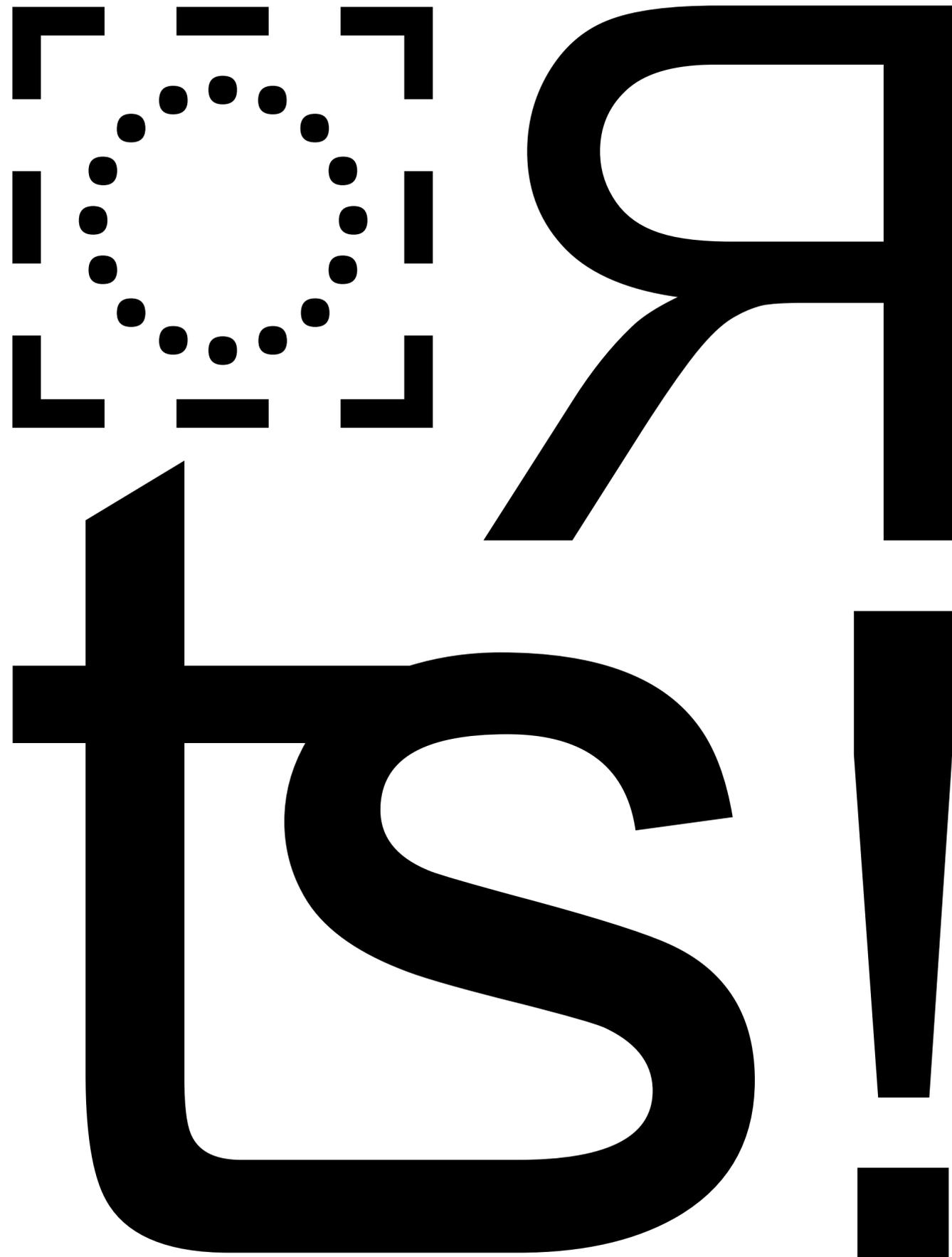
Bei der Schrift New Edge verändert sich die Anmutung zwischen den Schriftschnitten sehr stark: Es gibt sie sowohl als klaren serifenlosen Schnitt als auch in einer Version, bei der die Schriftformen zwischen rund und eckig changieren.



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 0123456789  
 {(!@”#?‘\$%&\*)}

ÀÁÂÃÄÅ Æ Ç Ð  
 Ë Ò Ó Ô Õ  
 Ö Ø Ù Ú Û Ü Ý  
 à á â ã ä å æ ç è é ê ë ì í î ï ð ñ ò  
 õ ö ø ù ú û ü ý ß ğ í

Die Schrift Kéroïne gibt es in zwei Varianten – Doux Extrême und Intense Légère. Sie erinnert an klassische Serifenschriften, hat aber einen sehr dynamischen Charakter, der sich unter anderem in Ligaturen wie „gj“ zeigt.

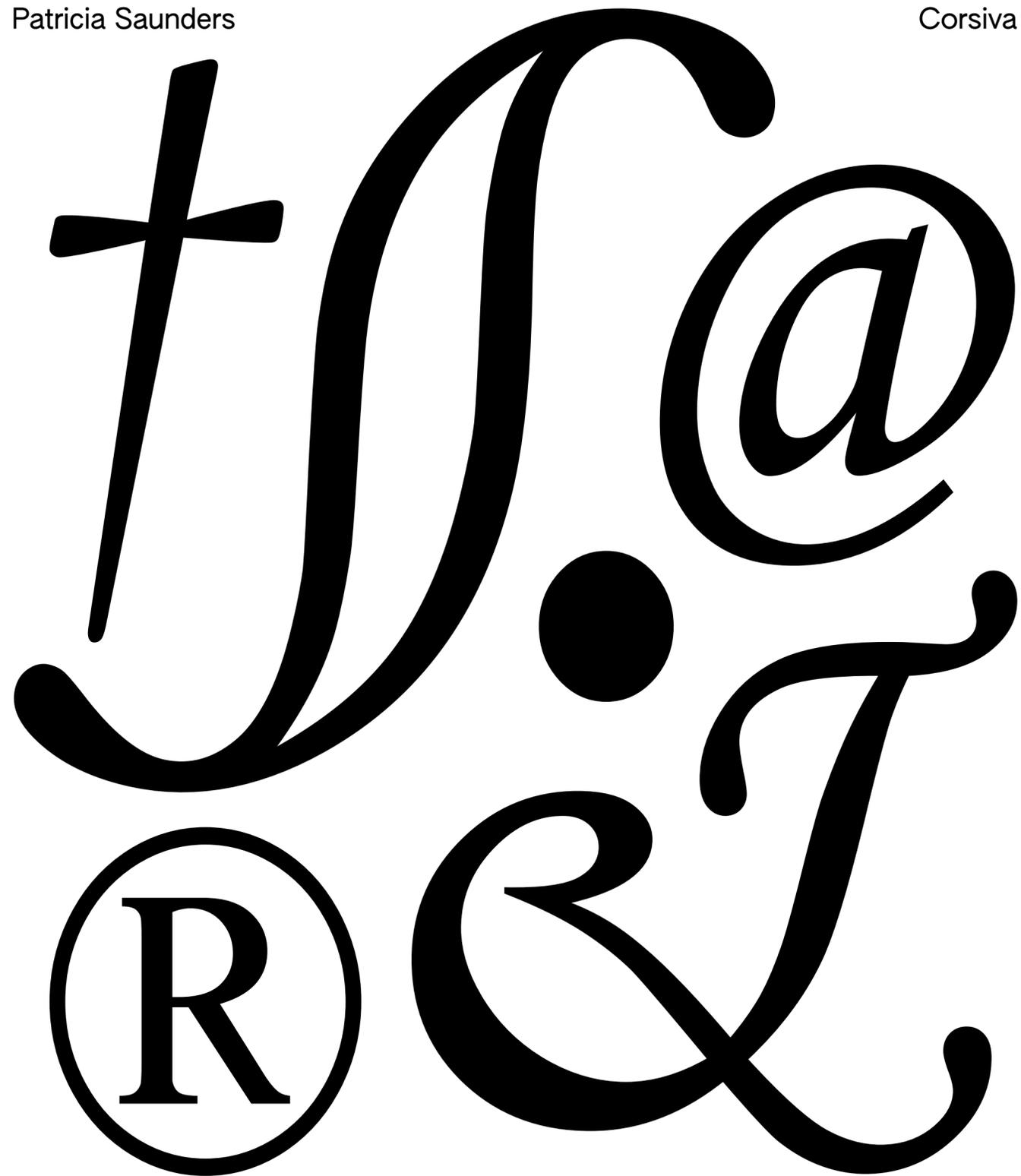


1982 gestaltete Patricia Saunders die Schrift Arial. Diese wurde 1992 Standardschrift im Microsoft-System und erhitzte wie kaum eine andere die Gemüter: Sie wurde als schlecht gestaltete Kopie der Helvetica bezeichnet. Design: Patricia Saunders, Robin Nicholas und Team



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklm  
 nopqrstuvwxyz  
 ÀÁÃÄÇÈÉËÏÏ  
 ÆŃÒÓÕÖØÙÚÛÜÝ  
 àáãäçèéëïï  
 ñòóõöøùúüýÿ  
 0123456789  
 (!@”#?£\$%&\*)

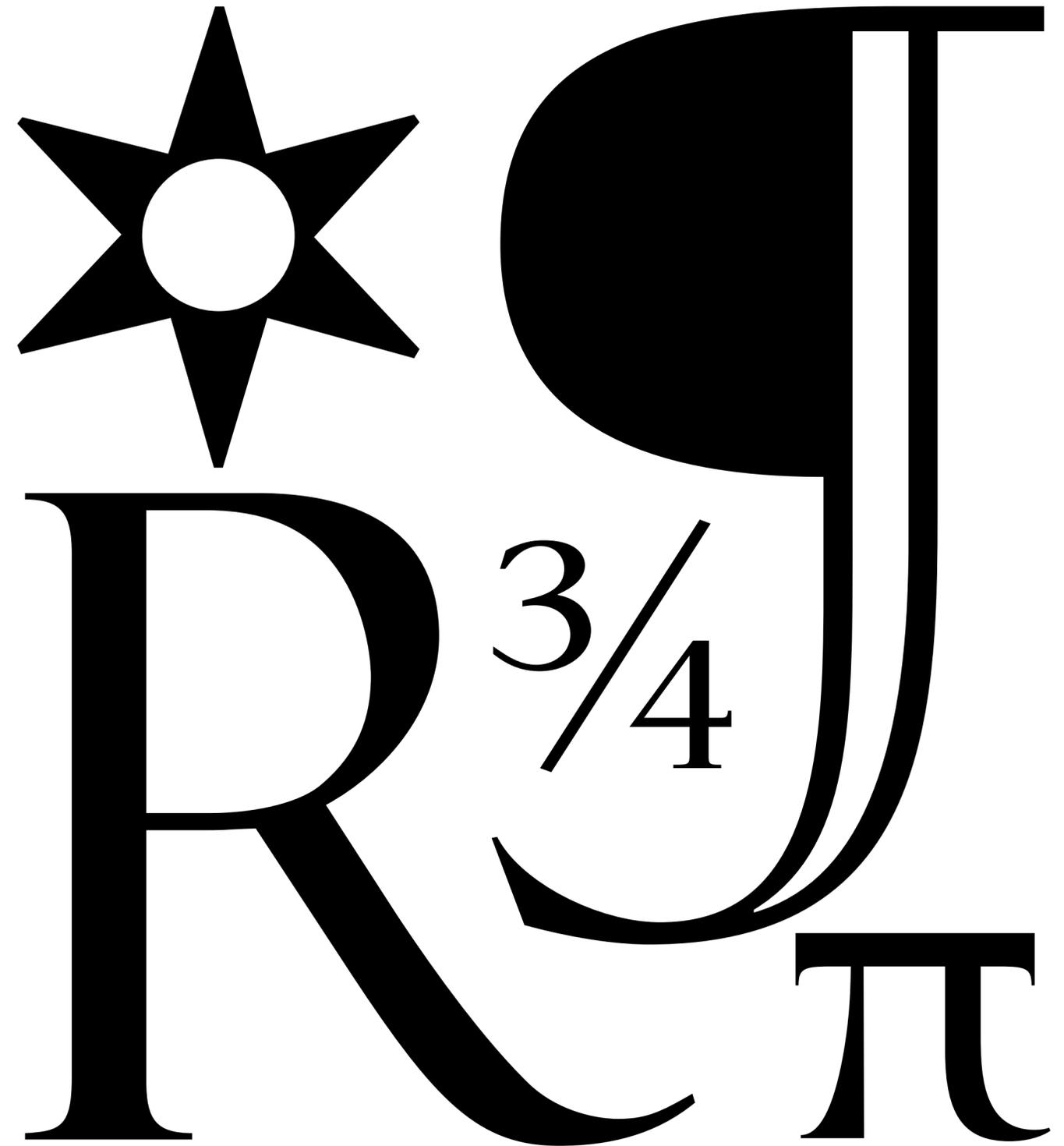
Patricia Saunders (1933–2019) arbeitete im Monotype-Zeichenatelier und stellte dort zuerst vor allem Zeichensätze für bestehende Entwürfe fertig. Später war sie an der Neugestaltung vieler Schriften beteiligt.



*ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 0123456789  
 {(!@”#?.\$%&\*)}*

*ÀÁÂÃÄÅÇÉ  
 ÊËÌÍÎÏÐÑÒÓÔ  
 ÖØÙÚÛÜÝ  
 àáâãäåçèéêëìíîñ  
 òóôõöøùúüýß*

Monotype Corsiva ist eine Schrift im Stil der frühen italienischen Kursiven. Die Großbuchstaben sind schwungvoll und charakteristisch.



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 0123456789  
 {(!@”#?.\$%&\*)}

*ÀÁÂÃÄÅÆÇÈÉÊË  
 ÌÍÎÏÐÑÒÓÔÕÖ  
 ÙÚÛÜÝÞ*

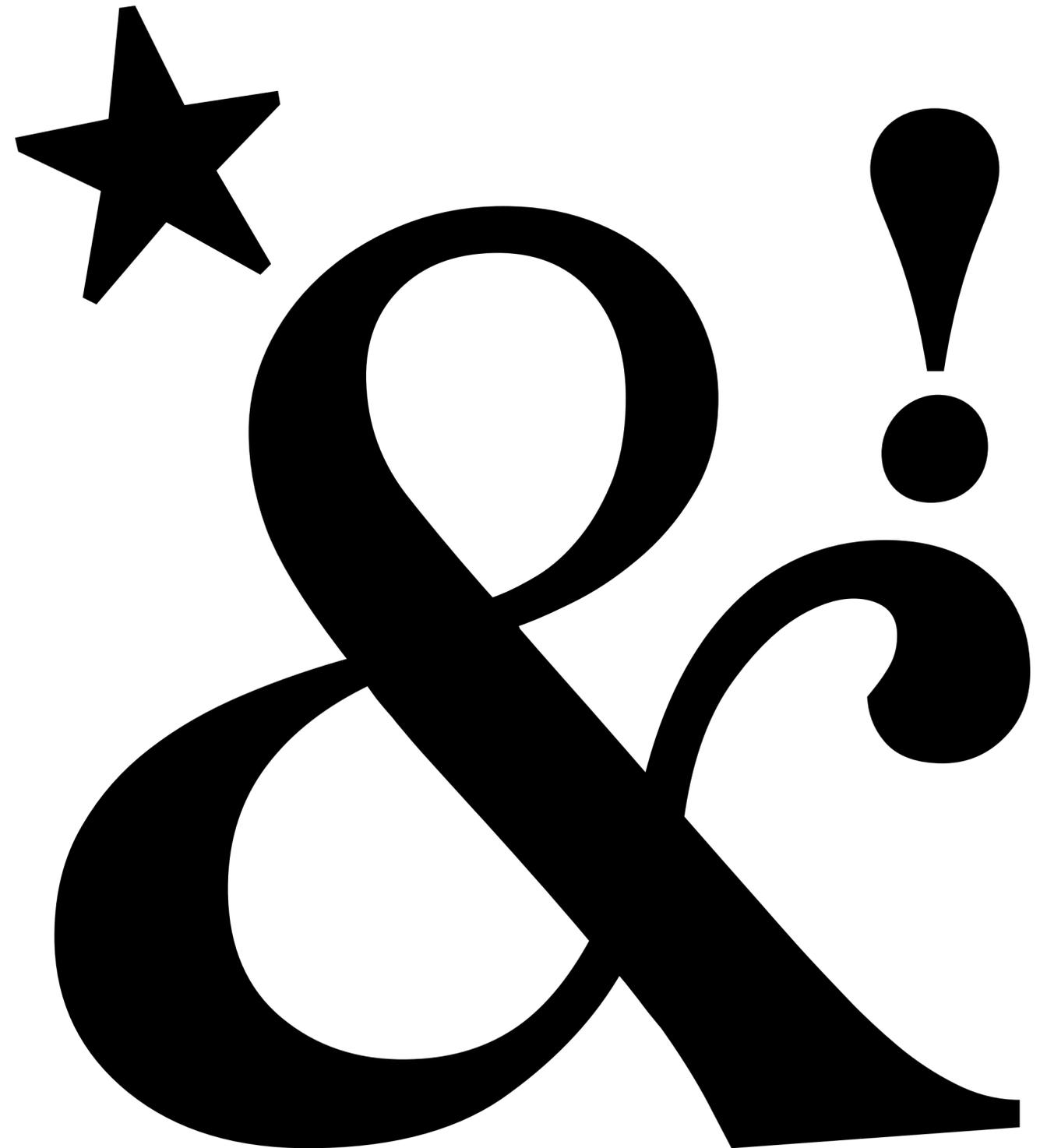
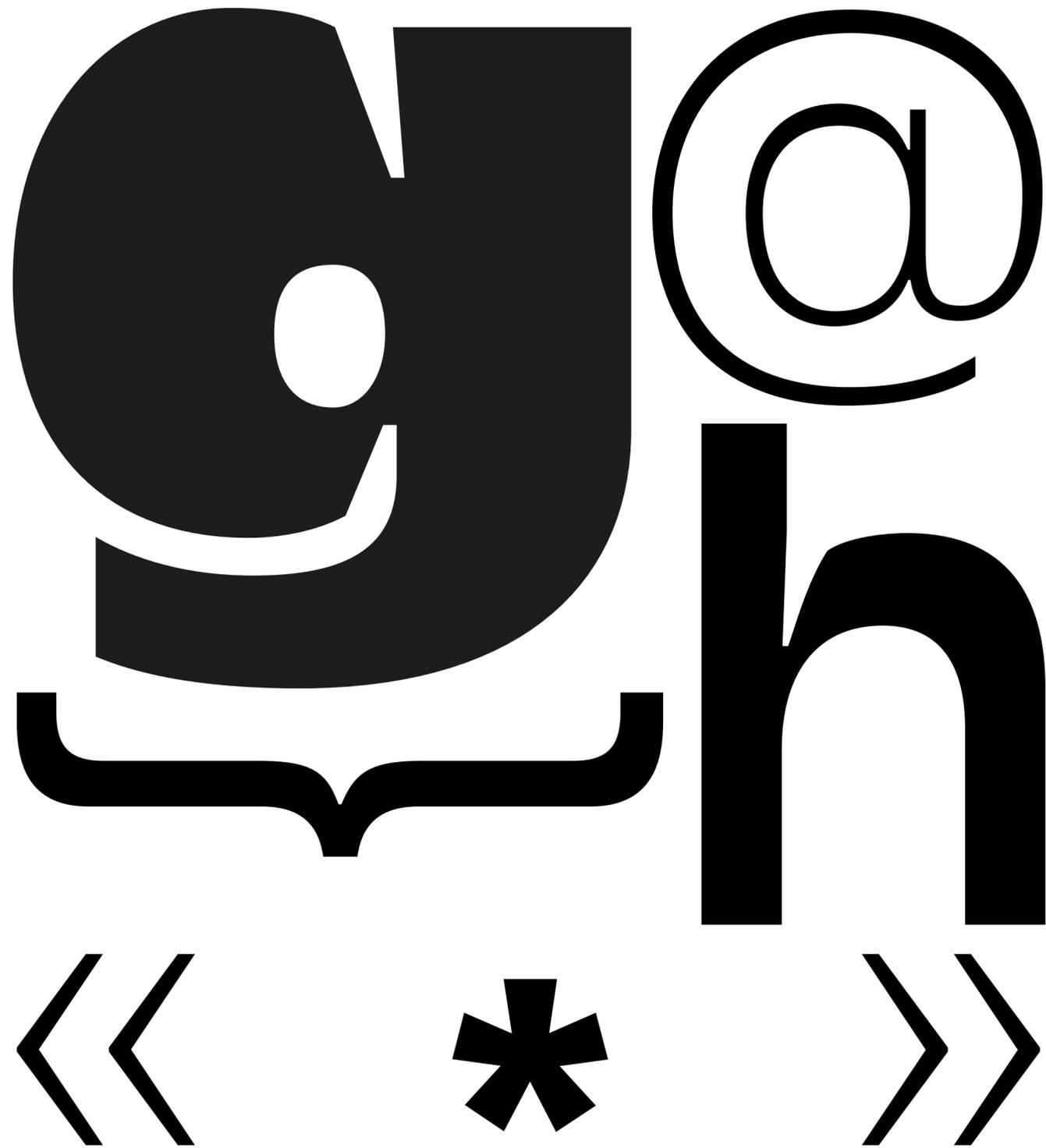
Felix Titling ist an ein Alphabet des Kalligrafen und Malers Felice Feliciano angelehnt. Sie wurde vor allem für den Einsatz in Überschriften konzipiert, da dort sowohl die Details als auch die klassischen Proportionen zur Geltung kommen.



Alice Savoie hat die Schrift Faune im Auftrag des französischen Centre National des Arts Plastiques in Zusammenarbeit mit der Imprimerie Nationale gestaltet. Die Schrift ist inspiriert von historischen Tierzeichnungen, die Veränderungen zwischen den Schriftschnitten sind sehr dynamisch.

ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklm  
 nopqrstuvwxyz  
 ÀÁÂÃÄÅÇĆČĎ  
 ÈĒĒÉÊËÏÎÏĐŇŇÒŌÓÔ  
 ÕÖØÙÚÛÜŮŰŪÝ  
 àáâãäåçćčď  
 èēĕéêëïîïđňňòōóô  
 õöøùúûüůűűýß  
 0123456789  
 {(!@”#?£\$%&\*)}

Alice Savoie unterrichtet Schriftgestaltung an der Écal Lausanne und betreut Forschungsprojekte am Atelier National de Recherche Typographique in Nancy. Von 2018–2021 leitete sie zusammen mit Professorin Fiona Ross das Forschungsprojekt „Women in Type“ an der University of Reading.



ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 0123456789  
 {(!@”#?&\*)}

ĀĂÄÅĂĂÇÐ  
 ÉÊËÏÎÏÐÑÒÓÔ  
 ÖØÛÜÛÛŸ  
 āăääåăăçèéêëïîïð  
 ñòóôõöùúüÿß

ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz  
 0123456789  
 {(!@”#?&%\*)}

ÀÁÂÃÄÅÇÐ  
 ÉÊËÏÎÏÐÑÒÓÔ  
 ÖØÛÜÛÛŸ  
 àáâãäåçèéêëïîïð  
 ñòóôõöùúüÿß

Die Schrift Lucette arbeitet mit der Idee, dass die Betonung des oberen Teils der Buchstabenformen die Lesbarkeit erhöht. Der Name wurde als Hommage an Lucette Girard gewählt, eine Schriftgestalterin, die mit Adrian Frutiger, Roger Excoffon und Raymond Loewy Schriften entwarf.

Romain 20 ist eine zeitgenössische Adaption der französischen Serifenschrift „Romain Vingtième Siècle“, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts gestaltet wurde. Alice Savoie entdeckte die Schrift in einem alten Schriftenkatalog und war sofort von ihrem Ausdruck begeistert.

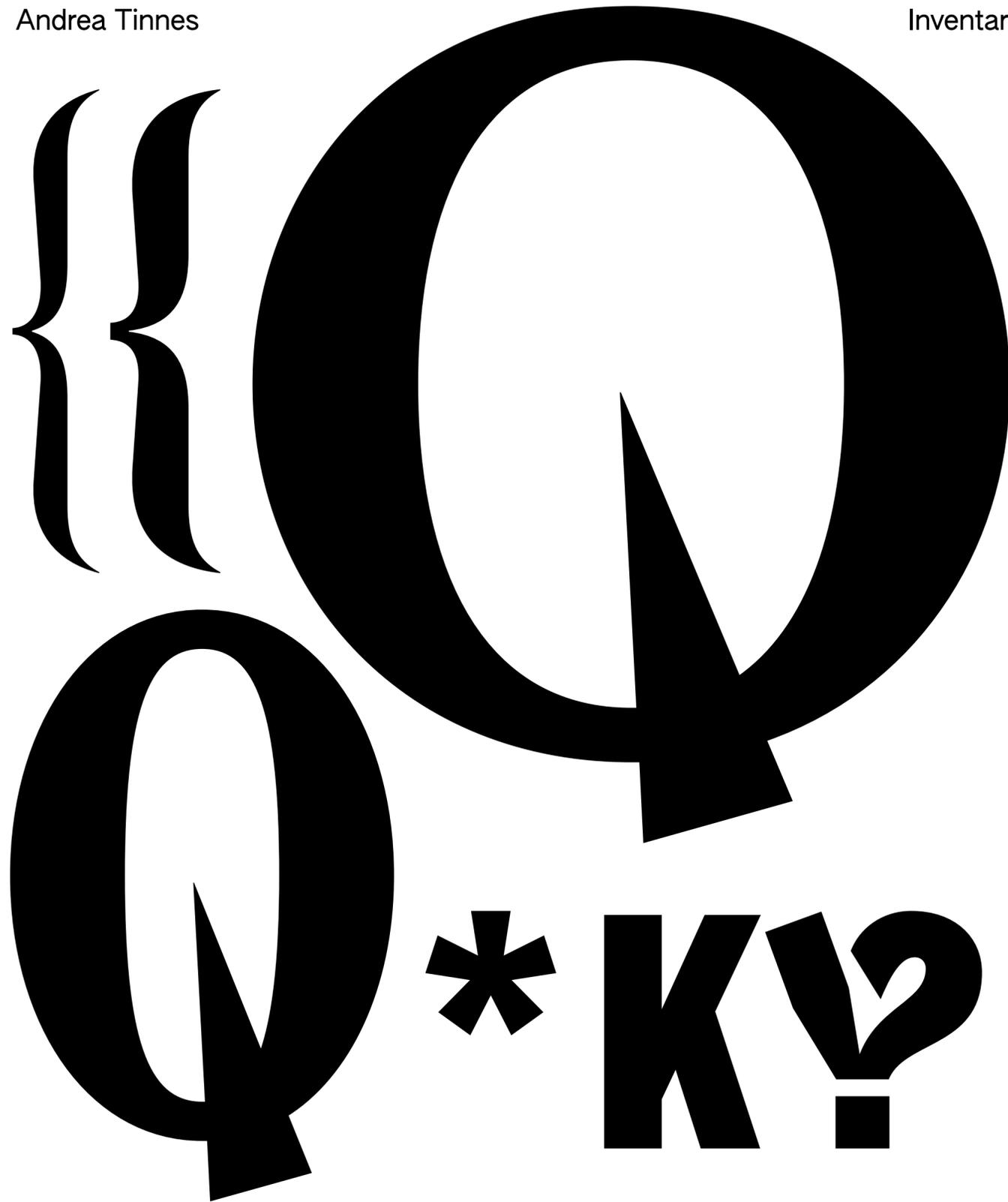
& x

G x



ABC C D D E F G G H I J K L M  
 N O O P Q Q R R S T U V W X Y Z  
 a a b b c c d d e e f f g g h h i j k l m  
 n n o o p p q q r r s t u u v w x y z  
 À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É Ê Ë Ì Í Î Ï  
 Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø Ù Ú Û Ü Ý  
 à á â ã ä å æ ç è é ê ë  
 ì í î ï ñ ò ó ô õ ö ø ù ú û ü ý ÿ ß  
 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
 (!" # ? @ £ \$ % & \* )

Andrea Tinnes ist Professorin für Schrift und Typografie an der Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein. Über ihr Label „typecuts“ veröffentlicht sie eigene Schriftentwürfe. Neben ihrer Praxis forscht sie an Schriften, Zeichen und Strukturen, die in ihre Sammlung „Library of Shapes, Texts and Structures“ einfließen.



A A B C D E F G H I J K L M N O O P Q R S T U U V W X Y Z  
 A A B C D E F G H I J K L M N O O P Q R S T U U V W X Y Z  
 A A B C D E G H I J K L M N O O P Q R S T U U V W X Y Z  
 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
 {{{(!i"#\$@\$\$%%&&\*)))}}

A A B C D E F G H I J K L M N O O P Q R S T U U V W X Y Z  
 A A B C D E F G H I J K L M N O O P Q R S T U U V W X Y Z  
 A A B C D E G H I J K L M N O O P Q R S T U U V W X Y Z  
 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
 {{{(!i"#\$@\$\$%%&&\*)))}}

Die Schrift Inventar ist eine Headline-Schrift mit vielen alternativen Buchstaben wie zum Beispiel leichteren Satzzeichen. Neben drei Serifen- und drei serifenlosen Varianten umfasst die Schriftfamilie jeweils Kursiv- sowie nach links geneigte Kursiv-Schnitte.



A B C D E F G H I J K L M  
 N O P Q R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z  
 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
 {[(!@”#?\$\$%&\*\*)]}

A B C D E F G H I J K L M  
 N O P Q R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z  
 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
 {[(!@”#?\$\$%&\*\*)]}

Retroskop ist eine Serifenschrift, die neben den klassischen Regular- und Kursiv-Schnitten auch eine schmale sowie einen Monospace-Variante enthält.

## Quellen

Diese Publikation zeigt einen kleinen Ausschnitt historischer und zeitgenössischer weiblicher Positionen in der Schriftgestaltung. Es gibt noch viel mehr zu entdecken, z.B. hier:

**Adobe Fonts by women, kuratiert von Ellen Lupton für Adobe Fonts**  
<https://fonts.adobe.com/collections/fonts-by-women>

**Alphabettes**  
<https://www.alphabettes.org>

**Badass Libra Fonts by Womxn**  
<https://www.design-research.be/by-womxn/>

**Femme Type**  
<https://femme-type.com>

**Alt Type**  
<https://alt-type.com>

**Flintype**  
<https://www.flintype.com>

**Fonts by women, kuratiert von Indra Kupferschmid für Fontstand**  
<https://fontstand.com/collections/22341/0f80d4ac-6f45ce5d0c1f4a5549452623>

**Fonts in use**  
<https://fontsinuse.com/sets/5247/type-designs-by-women>

**Typequality**  
<http://typequality.com>

**Typefaces by women**  
<http://www.victoriarushton.com>

**Instagram accounts**  
@femmetype  
@womenintype  
@womenoftypedesign  
@women.type.club

**Women in Type**  
Forschungsprojekt der University of Reading  
<https://www.women-in-type.com>

**Women typeface designers**  
<https://scholarworks.rit.edu/theses/3840/>

**Women of Type**  
<https://womenoftype.com/blogs/typseofwomanblog>

## Schriften

Die Schriften der Gestalterinnen lassen sich auf den folgenden Webseiten finden:

**Ange Degheest** (Camille Depalle, Eugénie Bidaut, Luna Delabre, Mandy Elbé, May Jolivet, Oriane Charvieux, Benjamin Gomez, Justine Herbel)  
<https://velvetyne.fr/degheest>

**Maria Doreuli**  
<https://contrastfoundry.com>

**Christina Janus**  
<https://authentic.website>

**Larissa Kasper**  
<http://kasper-florio.ch>  
<https://abcdinamo.com>

**Katharina Köhler**  
<http://www.ktell.de>  
<https://camelot-typefaces.com>

**Jungmyung Lee**  
<https://www.jung-lee.nl>

**Zuzana Ličko**  
<https://www.emigre.com>

**Sun Young Oh**  
<https://www.sunyoungoh.com>

**Charlotte Rhode**  
<https://charlotterohde.de>

**Patricia Saunders**  
<https://catalog.monotype.com>

**Alice Savoie**  
<https://frenchtype.com>

**Andrea Tinnes**  
<https://www.typecuts.com>

## Impressum

Diese Publikation entstand im Rahmen der Ausstellung „The F\*word – Guerrilla Girls und feministisches Grafikdesign“ im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg, 17.2.–17.9.2023.

**Konzept**  
Rimini Berlin (Franziska Morlok, Rebecca Whiteing)

**Gestaltung**  
Rimini Berlin (Franziska Morlok, Rebecca Whiteing)

**Umschlag**  
Sanna Schiffler, Marion Kliesch  
[@loose.library.of.print](https://loose.library.of.print)

**Lektorat**  
Julia M. Nauhaus

**Schriften**  
Allgemein Grotesk  
Anthony Authentic  
Arial  
CoFo Chimera  
CoFo Peshka  
CoFo Sans  
Corsiva  
Erwin  
Faune  
Felix Titling  
Flefixx  
FT88  
Inventar  
Kéroïne  
Kolle  
Latitude  
Lelo  
Louise  
Lucette  
Modula  
Monument Grotesk  
Monument Grotesk semi-mono  
Monument Grotesk mono  
Mrs Eaves  
Narly  
New Edge  
Pirelli  
Retroskop  
Romain 20  
Rosart  
Serifbabe

**Produktion**  
Drucken 3000, Berlin

## Danke!

Vielen Dank an alle Schriftgestalterinnen, die uns ihre Schriften für die Ausstellung und die Publikation zur Verfügung gestellt haben!

Vielen Dank an Sanna Schiffler und Marion Kliesch für den einzigartigen Umschlag!

Vielen Dank an Julia Meer, Leiterin der Sammlung Grafik und Plakat des MK&G, die das Projekt mit Freude und Liebe zum Detail unterstützt hat!

Vielen Dank an das MK&G für die Möglichkeit, diese Publikation im Rahmen der Ausstellung „The F\*word – Guerrilla Girls und feministisches Grafikdesign“ zu produzieren!

